

Zeitschrift für soziales und wirtschaftliches Engagement

Leopold Neuhold/Klaus Poier (Hrsg.)

125 Jahre „Rerum novarum“

*Katholische Soziallehre:
alte und neue Herausforderungen*

3-4

2016

52. Jahrgang
Dezember 2016
Doppelnummer
Heft 3-4/2016

Themenkreise:

- Die Begründung der Katholischen Soziallehre durch „Rerum novarum“ im soziopolitischen Kontext
- Zur Entwicklung der Katholischen Soziallehre bis Papst Franziskus
- Aktuelle Herausforderungen der Katholischen Soziallehre in der Praxis

Mit Beiträgen von:

Rudolf K. Höfer, Magdalena M. Holztrattner,
Waltraud Klasnic, Wilhelm Krautwaschl, Franz Küberl,
Sebastian Kurz, Franz Lackner, Christian Lagger, Wolfgang Mantl,
Reinhold Mitterlehner, Leopold Neuhold, Klaus Poier, Kurt Remele,
Peter Rosegger, Markus Schlagnitweit, Norbert Schnedl,
Hermann Schützenhöfer, Michaela Sohn-Kronthaler, Alois Stöger,
Hedwig Unger, Stefan Wallner, Quirin Weber, Anita Ziegerhofer

Dr. Karl Kummer Institut Verein für Sozial- und Wirtschaftspolitik

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	5
125 Jahre „Rerum novarum“: Katholische Soziallehre: alte und neue Herausforderungen Einleitung.....	7
<i>Klaus Poier</i>	
Das Vermächtnis des Anfangs: Notizen zu Rerum novarum und die Entwicklung der Katholischen Soziallehre.....	11
<i>Leopold Neuhold</i>	
Rerum novarum im soziopolitischen Kontext.....	23
<i>Wolfgang Mantl</i>	
Katholische Soziallehre: von Franz von Assisi bis Papst Franziskus.....	27
<i>Franz Lackner</i>	
Was kann Kirche in Fragen von Wirtschaft und Gesellschaft einbringen?.....	31
<i>Wilhelm Krautwaschl</i>	
Der Kernauftrag der Kirche.....	37
<i>Quirin Weber</i>	
Idealistischer Realismus: Benedikt XVI. und Rerum novarum.....	41
<i>Peter Rosegger</i>	
Katholische Soziallehre und Opferschutz.....	45
<i>Waltraud Klasnic</i>	
Katholische Soziallehre und christliche Politik.....	49
<i>Hermann Schützenhöfer</i>	
Weiter abhängig statt wieder unabhängig? Warum Wirtschaft und Soziales zusammengehören und wir den Sozialstaat neu denken müssen.....	53
<i>Reinhold Mitterlehner</i>	
Integration – einst und jetzt.....	57
<i>Sebastian Kurz</i>	
„Wir wollen eine Veränderung, eine wirkliche Veränderung“ Katholische Soziallehre aus sozialdemokratischer Perspektive.....	61
<i>Alois Stöger</i>	

D3-2244

Die besondere Rolle der Katholischen Soziallehre im Österreichischen Gewerkschaftsbund.....	67
<i>Norbert Schnedl</i>	
Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen: Gemeinsame Anknüpfungspunkte in der Katholischen Soziallehre für eine „grüne“, nachhaltige Politik.....	71
<i>Stefan Wallner</i>	
Rerum novarum und Caritas – eine Geschichte von Versäumnissen und Überraschungen	75
<i>Franz Küberl</i>	
Zeitgerecht – zeitbedingt: Katholische Soziallehre als antizyklisches Konzept.....	81
<i>Markus Schlagnitweit</i>	
Kirche orientiert im gesellschaftlichen Wandel: 125 Jahre Soziallehre unterwegs	85
<i>Magdalena M. Holztrattner</i>	
Frauen im sozialen Katholizismus der Steiermark vor der Enzyklika Rerum novarum 1891	89
<i>Michaela Sohn-Kronthaler</i>	
Krankenversorgung und -fürsorge als soziale Grunddimension von Kirche und der Beitrag österreichischer Ordensspitäler	95
<i>Christian Lagger</i>	
Ist das Kirchenbeitragsgesetz aus der NS-Zeit mit der Katholischen Soziallehre kompatibel?.....	103
<i>Rudolf K. Höfer</i>	
Alle Kreaturen groß und klein: Laudato si und die Sorge des Papstes um die Tiere.....	111
<i>Kurt Remele</i>	
Rerum novarum und die Rolle der Familie in Kirche und Gesellschaft.....	113
<i>Hedwig Unger</i>	
„Das Ringen um soziale Gerechtigkeit“ Katholische Soziallehre und europäische Integration	117
<i>Anita Ziegerhofer</i>	
Ex libris	121
Autorinnen und Autoren	123

D3-2244

Inhaltsverzeichnis

AutorInnen

Editorial	173
<i>David Roth-Isigkeit</i> The Grammar(s) of Global Law	175
<i>Julia Otten</i> Narratives in International Law	187
<i>Matej Avbelj</i> Global Constitutionalism as a Grammar of Global Law?	217
<i>Dana Schmalz</i> Normative demarcations of the right to life in a globalized world: Conflicts between Humanitarian Law and Human Rights Law as markers	234
<i>Thomas Kleinlein</i> Der UNO-Sicherheitsrat und die Universalgrammatik des Völkerrechts – Zur Interpretation von Sicherheitsratsresolutionen	254



COMPUTER LAW REVIEW International



A Journal
of Information Law
and Technology

New at www.cr-international.com:

EU Council's General Approach of 28
November 2016 on Proposal for Regu-
lation on Addressing Unjustified Geob-
locking and Other Forms of Discrimi-
nation

17th Year · Issue 6/2016 · Pages 161 – 192

Editorial Board

Prof. Dr. Thomas Dreier, M.C.J.,
University of Karlsruhe

Dr. Jens-L. Gaster, principal administrator, Brussels

RA Thomas Heymann, Frankfurt/M.

Prof. Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm.,
Max-Planck-Institute and University of Munich

Prof. Raymond T. Nimmer, University of Houston

Attorney at Law Holly K. Towle, J.D., Seattle

Attorney at Law Thomas Vinje, Brussels

Articles

Ian Lloyd – **Uber Drivers in London: “To Be Or Not To Be” An Employee?** Why the Employment Tribunal in England qualified Uber drivers as employees in *Aslam, Farrar and Others vs. Uber* 161

John Beardwood/Mark Bowman – **Cybersecurity Evolves?** Understanding what constitutes Reasonable and Appropriate Privacy Safeguards Post-Ashley Madison 166

Timo Karsten/Ulrich Bäumer/Viktoria Winstel/Sabine von Oelffen – **The Future of IT Sourcing in Germany** Changes concerning labour law and IT-contracts 172

Lothar Determann/Luisa Schmaus/Jonathan Tam – **Trade Secret Protection Measures and New Harmonized Laws** 179

Updates

Ian Lloyd – **UK: Digital Monitoring for Insurance Premium, Cyber Warfare and the Tesco Bank Hack** 189

■ About the Authors 191
■ Masthead V



Neues unter
www.cr-online.de:

Zustimmung des EU Parlaments v.
22.11.2016 zu automatischem Austausch
von Bankdaten für Steuerbehörden

CRaktuell

- **Daten und Sicherheit aktuell** R135
- **Internet und E-Commerce aktuell** R136
- **Telekommunikation & Medien aktuell** R137
- **Report und Technik aktuell** R138
- **Tagungsberichte** R139
- **Buchbesprechungen** R141
- **Impressum** R142

IT und Software

- Konrad Zdanowiecki** – Die Cloud im Fokus der Bank-, Börsen- und Versicherungsaufsicht *Herausforderungen und Lösungsansätze* 773
- Verhältnismäßigkeit technischer Schutzmaßnahmen für Videospiele
OLG München: Urteil vom 22.9.2016 m. Anm. **Conraths** 781
- Keine Urheberrechtsverletzung durch Vertrieb von Adblocking-Software
LG Hamburg: Urteil vom 3.5.2016 m. Anm. **Grützmaker** 782

Daten und Sicherheit

- Jens Eckhardt** – Anwendungsbereich des Datenschutzrechts – Geklärt durch den EuGH? *Der europarechtliche Grundsatz des Personenbezugs* 786
- Speicherung dynamischer IP-Adressen durch Mediendienst-Anbieter
EuGH: Urteil vom 19.10.2016 m. Anm. **Nink** 791
- Anforderungen an internationale Datentransfers zwischen Sicherheitsbehörden
BVerfG: Urteil vom 20.4.2016 796

Internet und E-Commerce

- Sonja Fechtner/Michaela Witzel** – Preisanpassungen – Wie Unternehmen Preisänderungen nachträglich, einseitig und wirksam durchsetzen können
Der neue Ansatz des BGH zur Offenlegung von Preiskalkulationen 808
- Lauterkeitsrechtliche Relevanz jenseits des Absatzgebietes – Geo-Targeting
BGH: Urteil vom 28.4.2016 812
- Haftung des Online-Händlers für Fehler des Plattformbetreibers – Herstellerpreisempfehlung bei Amazon
BGH: Urteil vom 3.3.2016 815
- Zu-Eigen-Machen fremder Äußerungen auf Internetseite – Hotelbewertungsportal
BGH: Urteil vom 19.3.2015 817
- Informationspflicht bei Werbung mit Testergebnis im Internet
OLG Frankfurt: Urteil vom 24.3.2016 822
- Täterschaftliche Haftung des Verkäufers für von Amazon im Marketplace ergänzte unzutreffende UVP-Angabe
OLG Köln: Urteil vom 24.4.2015 822
- Streitwert bei unzulässigen AGB im Fernabsatzhandel
OLG Celle: Beschluss vom 8.2.2016 (Ls.) 824
- Beschwer des Anschlussinhabers durch Gestattungsanordnung nach § 101 Abs. 9 UrhG
OLG Köln: Beschluss vom 3.3.2016 (Ls.) 824
- Volle Verbraucher-Informationspflichten auch für nur nominelle B2B-Shops
LG Dortmund: Urteil vom 23.2.2016 (Ls.) 825

Telekommunikation und Medien

Vorratsdatenspeicherungsgesetz nicht per se verfassungswidrig BVerfG: Beschluss vom 8.6.2016	825
Entgeltspflicht für Einspeisung öffentlich-rechtlicher Programme in Breitbandkabelnetz – NetCologne BGH: Urteil vom 12.4.2016	827
Keine öffentliche Wiedergabe durch Gemeinschaftsantenne für Fernseh-/Hörfunksignale BGH: Urteil vom 17.9.2015	832

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des Verlages C.H. Beck, München, bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Report und Technik

Dirk Heckmann/Jörg Wimmers – Vorschläge der Kommission zur Reform des europäischen Urheberrechts <i>Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik e.V. (DGRI) gegenüber dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)</i>	836
--	-----

CRonline

Portal zum IT-Recht



Expertenblog



Gesetzgebungsreport



RSS-Feeds



Newsletter

Schauen Sie einfach mal rein:



www.cr-online.de

ct

magazin
computer
technik

24. 12. 2016

D3-Z311

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

1



Big Data bei Finanz-Scoring, Preisaufschlägen, Jobsuche ...

Digital gebrandmarkt

So werden Sie hinterrücks bewertet

Günstige DirectX-12-Grafikkarten

Aktivitätstracker im Test

Tails-Linux anpassen

Android-Filemanager

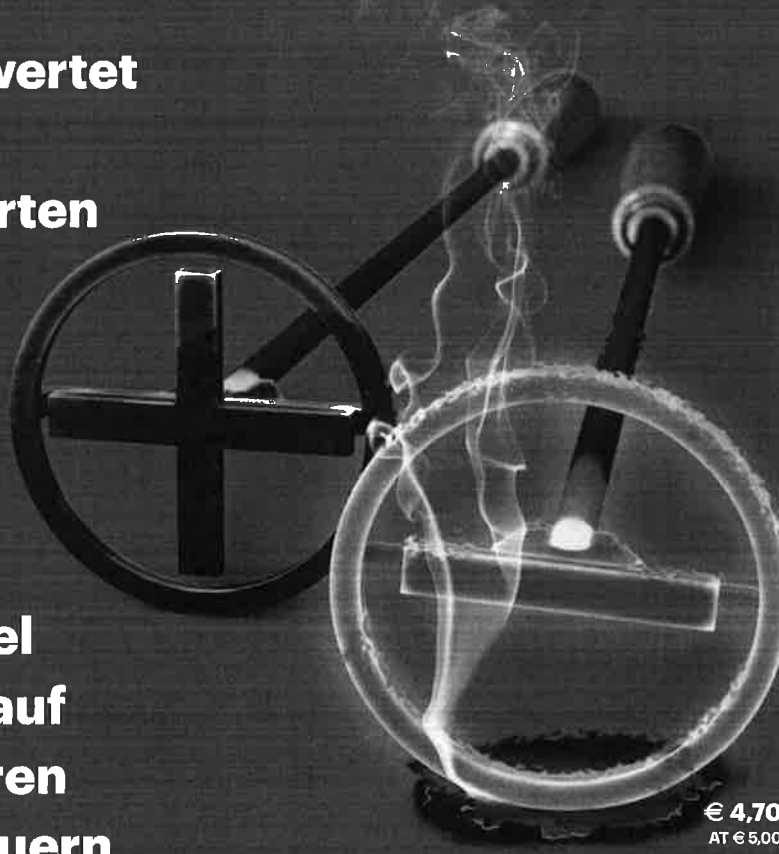
IoT-Button selbstgebaut

Steuerbetrug im Online-Handel

Effekt-Plug-ins peppen Fotos auf

Eigene Chatbots programmieren

Fahrtenbuch-Apps sparen Steuern



€ 4,70

AT € 5,00

LUX, BEL € 5,50

NL € 5,70

IT, ES € 6,00

CHF 6,90

DKK 52,00

So lange halten SSDs

Dauertest: SSDs kaputtgeschrieben

Tipps für mehr Lebensdauer



Inhalt 1/17

Trends & News

- 14 Verschlüsselungstrojaner Goldeneye
- 16 Steuerbetrug im Online-Handel
- 18 Hardware
- 19 Server & Storage
- 20 Netze
- 22 Smartphone & Co.
- 23 Unternehmens-Anwendungen
- 24 Landgericht Hamburg verschärft Linkhaftung
- 26 Prozessorgeflüster: Zen, VISC und IPC
- 28 Desktop-Prozessor Ryzen und Rechenbeschleuniger Radeon Instinct
- 30 Apple
- 31 Technische Software
- 32 Peripherie
- 33 Internet
- 34 Wie Bluetooth 5 Reichweite und Datenrate erhöht
- 36 Forschung
- 38 Sicherheit
- 39 Embedded Systems
- 40 Anwendungen
- 42 Audio/Video
- 43 Linux
- 60 GNU-Gründer Richard Stallman im Interview
- 180 Web-Tipps

Test & Kaufberatung

- 44 Mobiler Multifunktionsdrucker: HP OfficeJet 250
- 45 Open-Source-Router: Turris Omnia
- 46 Kurzdistanz-Beamer: LG PH450U
- 46 Kameramodul für Motorola-Smartphones: Hasselblad 4116 True Zoom
- 48 Huawei Mate 9 mit 5,9-Zoll-Display und Dual-Kamera
- 50 AMD A12-9800 auf AM4-Mainboard Asus A320M-C
- 52 Internetradio von Lidl: Silvercrest SIRD 14 C2
- 53 DisplayPort-Dual-Link-DVI-Adapter: Roline 14.01.3425

- 53 Bluetooth-Kopfhörer mit Noise Cancelling: Plantronics Backbeat Pro 2
- 54 Server für kleine Unternehmen: Ionas-Server Small Business
- 56 Zeitmanagement-System: meineZiele 17.0
- 56 Reiseplanungs-App: Google Trips
- 57 Übersetzungsprogramm: Prompt Expert 12
- 80 Günstige DirectX-12-Grafikkarten
- 86 Aktivitätstracker im Test
- 94 Heizungssteuerung Tado in der Praxis
- 100 So lange halten SSDs
- 108 Das WLAN-Repeater-System Netgear Orbi
- 112 Effekt-Plug-ins peppen Fotos aus
- 118 Videobearbeitungsprogramme von Magix: Video Pro X 8 versus Vegas Pro 14
- 122 Android-Filemanager
- 142 Spiele-Highlights
- 152 Fahrtenbuch-Apps sparen Steuern
- 158 Gratis-Datenschutz-Tools für Windows 10
- 182 Spielekritik
- 184 Buchkritik



Spiele-Highlights

Virtual Reality kam 2016 so richtig groß heraus, erste Spiele haben es sogar in unsere Bestenliste geschafft. Zudem glänzt so manche tolle Produktion der erwachsen gewordenen Indie-Entwickler. Fans von Schleichspielen konnten sich über ein Überangebot freuen und Shooter-Fans reisen zurück in die 90er. 20 Titel, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten.

14

64



Digital gebrandmarkt

Big Data ermöglicht Prognosen zu Kreditwürdigkeit, Gesundheit und Verhaltensweisen. Banken, Versicherungen, Händler und Arbeitgeber werten dazu mit komplizierten Algorithmen permanent Daten aus, die wir online hinterlassen. Wächst die Gefahr, dass wir uns unwissentlich schröpfen, steuern und diskriminieren lassen?

Wissen

- 58 Vorsicht, Kunde: Ominöse Fehlbuchung im Online-Portal von Air Berlin
- 64 **Digital gebrandmarkt**
- 72 Wie Rating-Unternehmen den Menschen per Score vermessen
- 76 Rechtliche Schranken für Big-Data-Auswertungen
- 78 Rechte und Pflichten des Arbeitgebers bei der Datenverarbeitung
- 110 Wie Zertifizierungsprogramme die WLAN-Evolution bremsen
- 126 Elektronik-Konzerne: nur halbherziges Engagement für bessere Arbeitsbedingungen
- 139 **Eigene Chatbots programmieren**
- 176 Kürzeste Wege finden: Auflösung der Knobelaufgabe c't-Racetrack

Praxis & Tipps

- 104 Wie man die Lebensdauer von SSDs verlängert
- 128 Aus Programm-Code Bilder zaubern

132 IoT-Button selbstgebaut

162 Tipps & Tricks

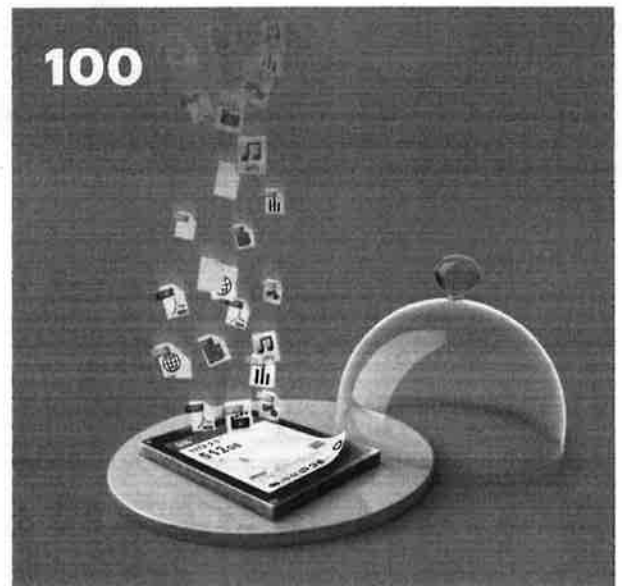
166 FAQ: Datentrennung auf Handys

168 **Tails-Linux anpassen**

172 PC und Audio-Anlage: Brummschleifen eliminieren

Rubriken

- 3 Editorial: Laudatio auf unsere weisen Richter
- 10 Leserforum
- 13 Schlagseite
- 186 Story: Der Porzellanpalast von *Matthias Falke*
- 198 Seminare
- 199 Stellenmarkt
- 200 Inserentenverzeichnis
- 201 Impressum
- 202 Vorschau



So lange halten SSDs

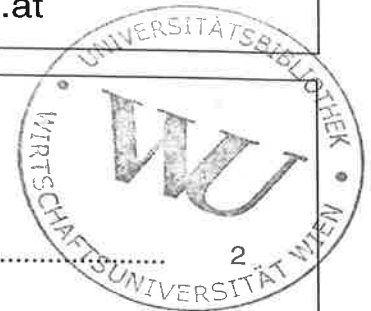
Oft liest man von der begrenzten Lebensdauer von Solid State Disks. Um herauszufinden, was an den Vorurteilen dran ist, haben wir einen Langzeittest mit 12 aktuellen SSDs durchgeführt. Außerdem verraten wir, welche Tipps wirklich dazu beitragen, dass der Flash-Speicher länger durchhält.

c't

ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Mag. Stefan Menhofer
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

INHALTSVERZEICHNIS



MARTIN SONNTAG	2
Unions-, verfassungs- und verfahrensrechtliche Probleme der KBBG-Novelle 2016 und des Familienzeitbonusgesetzes	
ALEXANDER LEITNER	12
Inhalt, Auswirkungen und Probleme der Oberösterreichischen Mindestsicherungsgesetz-Novelle 2016	
Feststellung der Ausgleichstaxe nach dem BEinstG für das Kalenderjahr 2017 ...	20
Festsetzung des Anpassungsfaktors für das Jahr 2017	20
ANDREAS GERHARTL	21
Erbringung von Arbeitsleistungen im weiteren Sinn	
KV-Abschluss für Handelsarbeiter	28
THOMAS RAUCH	29
Prüfung der Voraussetzungen bei einer Entlassungsanfechtung	
Kein Unfallversicherungsschutz bei privaten Tätigkeiten auf dem Nachhauseweg von der Arbeit	33
GERDA ERCHER-LEDERER / ERWIN RATH	33
Neues aus der Gesetzgebung	
● Kurzzeitbeihilfe	● Deregulierungsgesetz 2017
● Tätigkeitsdauer der Organe der Arbeitnehmerschaft	
ALFRED SHUBSHIZKY	35
Praxis-News aus Sozialversicherungs-, Lohnsteuer- und Arbeitsrecht in Kurzform	
Entwicklung des österreichischen Arbeitsmarktes im 3. Quartal 2016	38
EDITH MARHOLD-WEINMEIER	39
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
● OGH: Entlassung eines Betriebsratsmitglieds	● OGH: Ruhepausen für Zugpersonal
● OGH: Vergleich mit nicht (voll) geschäftsfähiger Partei	
Sozialversicherungswerte 2017	I-IV

D3 - Z 275



Monatsschrift Kriminologie und Strafrechtsreform

Journal of Criminology and Penal Reform

Bögelein, Nicole/Meier, Jana/Neubacher, Frank

»Ist ja nur Cannabis«? – Expertinnen und Experten über den Cannabishandel inner- und außerhalb von Gefängnissen

Matt, Eduard

Die Perspektive Übergangsmanagement im Straffälligenbereich – Ausstiegsforschung, Soziale Arbeit und Restorative Justice

Stetten, Lina-Mareike/Böckler, Nils/Roth, Viktoria/Zick, Andreas

Radikalisierungsverläufe im Zuge hochexpressiver Gewalttaten – Entwicklung und Testung eines standardisierten Instruments zur Aktenanalyse

Diedrich, Ingo

Münchhausen und die Kontrolltheorien

Sessar, Klaus

System crimes and system criminology:
A new focus?



4 16

M SchrKrim 99. Jahrgang
August 2016 ISSN 0026-9301
www.heymanns-mschrkrim.de

Carl Heymanns Verlag

Inhalt Heft 4/2016



Bögelein, Nicole/Meier, Jana/Neubacher, Frank, »Ist ja nur Cannabis«? – Expertinnen und Experten über den Cannabishandel *inner- und außerhalb von Gefängnissen* 251

Matt, Eduard, Die Perspektive *Übergangsmanagement* im Straffälligenbereich – Ausstiegsforschung, Soziale Arbeit und Restorative Justice 269

Stetten, Lina-Mareike/Böckler, Nils/Roth, Viktoria/Zick, Andreas, Radikalisierungsverläufe im Zuge hochexpressiver Gewalttaten – Entwicklung und Testung eines standardisierten Instruments zur Aktenanalyse. 285

FORUM

Diedrich, Ingo, Münchhausen und die Kontrolltheorien. 304

Sessar, Klaus, System crimes and system criminology: A new focus? 313

MITTEILUNGEN

Arbeit als Strafe – Arbeit statt Strafe? – Zur Ausgestaltung von Arbeit als jugendstrafrechtlicher Reaktion, Tagung, 3.–5. Februar 2017 in Bad Boll 319

44th Annual Conference of the Western Society of Criminology, 9–11 February, 2017 in Las Vegas 319

Jugendextremismen und soziale Räume, Symposium, 16. Februar 2017 in Osnabrück. 319

Strafverfolgung – Individuum – Öffentlichkeit. Im Spannungsfeld der Wahrnehmungen, Konferenz der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Kriminologie (SAK), 8.–10. März 2017 in Interlaken. 319

Annual Conference of the American Psychology-Law Society, 16–18 March, 2017 in Seattle 319

BUCHBESPRECHUNGEN

Haverkamp, Rita/Arnold, Harald (Hrsg.), Subjektive und objektivierte Bedingungen von (Un-)Sicherheit. Studien zum Barometer Sicherheit in Deutschland (BaSiD) (Britta Bannenberg, Gießen) 320

Matthews, Roger, Realist Criminology (Stephan Quensel, Grönwohld) 322

D3 - z 275



Beirat

RA Dr. Burkard Göpfert
RAin Dr. Simone Kämpfer
RA Prof. Dr. Christoph Knauer
RA Prof. Dr. Gerd Krieger
Prof. Dr. Hans Kudlich
RA Dr. Michael Racky (WisteV)
RA Dr. Rainer Spatscheck
RA Prof. Dr. Michael Tsambikakis
RAin Renate Verjans
(geschäftsführend)

■
RA Dr. Markus Adick
LOStA Folker Bittmann
RA Dr. Lars Böttcher
RAin Dr. Margarete
Gräfin von Galen
RA Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister
Prof. Dr. Matthias Jahn
RA Dr. Thomas Keul
RA Christoph Lepper, LL.M.
RA Prof. Dr. Holger Matt
RA Dr. Bernd Rainer Mayer
RA Jes Meyer-Lohkamp
RAin Dr. Regina Michalke
RA Dr. Panos Pananis
RA Dr. Markus S. Rieder
RAin Dr. Heide Sandkuhl
RA Dr. Jörg Schauf
RAin Dr. Hellen Schilling
RA Dr. Bernd Wilhelm Schmitz
RA Dr. Oliver Sieg
RA PD Dr. Gerson Trüg
RA Dr. Florian Ufer
RA Nikolai Venn
RA Prof. Dr. Jochen Vetter
RA Dr. Marko Voß

Aufsätze

- Die Geldwäsche als universelles Kontaktdelikt am Beispiel der leichtfertigen Geldwäsche durch Finanzagenten
Prof. Dr. Jens Bülte 377
- Antikorruptions-Compliance bei geschäftlichen Aktivitäten in China
RA Benedikt Karla, LL.M., Compliance Officer (Univ.) 389
- Zur Zulässigkeit von Sammelauskunftsersuchen der Steuerfahndung
Dr. Matthias H. Gehm 393

Rechtsprechung

- **Wirtschaftsstrafrecht**
Leichtfertigkeit bei Geldwäsche
(OLG Karlsruhe, Ur. v. 7.6.2016 – 2 (5) Ss 156/16, 2 (5) Ss 156/16 – AK 53/16) 396
- **Steuerstrafrecht**
Zur „doppelten“ Bestrafung eines Steuerberaters im Strafverfahren und im Verfahren vor der Steuerberaterkammer
(BGH, Beschl. v. 27.7.2016 – 1 StR 256/16)
m. Anm. *RA/FASteuer Dr. Sebastian Beckschäfer* 398
- **Zivilrecht**
Pflicht des Insolvenzverwalters einer GmbH zur Aufrechterhaltung der Geschäftsführerhaftpflichtversicherung
(BGH, Beschl. v. 14.4.2016 – IX ZR 161/15)
m. Anm. *RA Dr. Marc Alexander Göb* 400
- **Steuerrecht**
Steuerfahndung: Sammelauskunftsersuchen an ein Presseunternehmen
(BFH, Ur. v. 12.5.2016 – II R 17/14) 402
- **Verfahrensrecht**
Davidoff Hot Water II – Bankauskunft über Kontoinhaber bei Markenverletzungen
(BGH, Ur. v. 21.10.2015 – I ZR 51/12)
m. Anm. *RAin/FAinStrafR Malaika Nolde* 406
- Statthaftigkeit weiterer StA-Beschwerde bei Arrestaufhebung
(LG Bamberg, Beschl. v. 1.4.2016 – 1 Ws 111/16)
m. Anm. *RAin Dr. Evelyn Kelnhofer / RAin Pauline Müller* 408

ZWH-aktuell

Inhalt

Artikel

Wolfgang Mitsch

Mehrfachtötung als Mord — 629

Erol Pohlreich

Die Vereinbarkeit der echten Wahlfeststellung mit dem Grundgesetz — 676

Frank Zimmermann und Benedikt Linder

Die Unterlassenskausalität im Fall Jalloh:

Ein Schritt zur Anerkennung der hypothetischen Genehmigung? — 713

Gloria Berghäuser

Der „Laien-Suizid“ gemäß § 217 StGB – Eine kritische Betrachtung des Verbots einer geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung — 741

Lars Berster

Schuldrechtliche Ansprüche als *carte blanche* zur straflosen Selbstvollstreckung? — 785

Tobias Ceffinato

Beweiswürdigung und Indizkonstruktionen im Wirtschaftsstrafrecht — 804

Tonio Walter

Verfahrensrügen, Sachrügen und das Wesen der Revision.

Eine Abhandlung unter besonderer Berücksichtigung des § 329 StPO — 824

Auslandsrundschau

Marcelo Almeida Ruivo

**Illegale Parteienfinanzierung durch öffentlich-rechtliche Kreditinstitute
in Brasilien — 851 (137)**

Gianluca Ruggiero

**Die Ausgleichseinziehung in der aktuellen italienischen
Strafrechtsdogmatik — 870 (156)**

Marc Engelhart

Der britische Bribery Act 2010 — 882 (168)



Band 71 · Heft 4 · Dezember 2016



Die Gesetzesbindung des Richters im Rechtsstaat Theodor Schilling	595–622
Der Roberts Court. Geschichte, Gegenwart und Zukunft Martin Hiesel	623–647
Tu „felix“ Austria ... re-elige! Dimitrios Parashu	649–663
Die Aufhebung der Bundespräsidentenstichwahl durch den VfGH Thomas Müller	665–671
The European Court of Human Rights' Jurisprudence on Austria 2015 Andreas Th. Müller	673–706
Rechtsprechung der österreichischen Höchstgerichte zur Europäischen Menschenrechtskonvention im Jahr 2015 Lamiss Khakzadeh-Leiler · Simon Gleirscher	707–787
Buchbesprechung <i>Philip Czech</i>, Fortpflanzungsfreiheit. Das Recht auf selbstbestimmte Reproduktion in der Europäischen Menschenrechtskonvention, Wien: Jan Sramek Verlag 2015, XXI + 438 S, 98,00 €, ISBN 978-3-7097-0080-8 Andreas W. Wimmer	789–795
Buchbesprechung <i>Judith Ellen Sild</i>, Der Beitritt der Europäischen Union zur Europäischen Menschenrechtskonvention. Long Walk to Accession oder Die unendliche Geschichte 2.0, Wien: NWV 2015, 343 S, 48,00 €, ISBN 978-3-7083-1067-1 Paul Gragl	797–800
Buchbesprechung Georg Lienbacher/Erich Pürgy (Hg), Risiken und Chancen der Verwaltungsreform und Deregulierung, Wien: Jan Sramek Verlag 2012, XVII + 167 S, 39,90 €, ISBN 978-3-902638-78-6 Andreas Hauer	801–804
Buchbesprechung Erich Pürgy (Hg), Das Recht der Länder, Wien: Jan Sramek Verlag 2012, 2647 S, 378,00 €, ISBN 978-3-902638-57-1 Karl Weber	805–808

INHALT 1 · 2017

DVBI aktuell
Vorschau/Impressum

Aufsätze

Verfassungsrechtliche Grenzen kommunaler Publikationen
Prof. Dr. Dres h.c. Hans-Jürgen Papier, München und
Prof. Dr. Meinhard Schröder, Passau

1

Handlungsformenadäquanz im Gefahrenabwehrrecht – Sozialadäquates Verhalten im öffentlichen Raum an den Grenzen der Verwaltungsrechtsdogmatik
Prof. Dr. Julian Krüper, Bochum

10

Statusentscheidungen Deutschlands in der Migrationskrise – Von selbstbezogenem Universalismus zu grenzüberschreitendem Partikularismus –
Wiss. Mit. Ferdinand Weber, Göttingen

17

Automatisierung des Verwaltungsverfahrens – zugleich eine Anmerkung zu §§ 35a, 24 I 3, 41 IIa VwVfG
Prof. Dr. Thorsten Siegel, Berlin

24

Berichte

40. Umweltrechtliche Fachtagung der Gesellschaft für Umweltrecht
Rechtsanwalt und Notar Prof. Dr. Bernhard Stüer, Münster/Osnabrück

29

Buchbesprechungen

Tietje (Hrsg.): Internationales Wirtschaftsrecht
Privatdozent Dr. Marcus Schladebach, LL.M., Potsdam

34

Hailbronner/Thym (Hrsg.): EU Immigration and Asylum Law
Prof. Dr. Thomas Groß, Osnabrück

35

Kloke: Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen als Weltgesetzgeber – eine kritische Betrachtung aus völkerrechtlicher Sicht
Ministerialrat Dr. Michael Fuchs, M. A., Magister rer. publ., Berlin

35

Jensen: Kommunale Daseinsvorsorge im Wettbewerb der Rechtsordnungen
Prof. Dr. Markus Kotzur, Hamburg

36

Stockhaus: Regulierte Selbstregulierung im europäischen Chemikalienrecht
Rechtsanwalt Prof. Dr. Kristian Fischer, Mannheim

37

Kopp/Schenke: Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO
Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Andreas Becker, Bonn- Bad Godesberg/Köln

38

Hagebölling: Klimaschutz und Klimaanpassung durch städtebauliche Verträge
Rechtsanwalt u. Notar Prof. Dr. Bernhard Stüer, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Münster

39

Rennert/Limberg (Hrsg.): Symposium 120 Jahre Reichsgerichtsgebäude
Rechtsanwalt u. Notar Prof. Dr. Bernhard Stüer, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Münster

40

Lubini: Die Verwaltungsgerichtsbarkeit in den Ländern der SBZ/DDR 1945 - 1952
Richter am BVerwG Dr. Peter Wysk, Leipzig

40

Rechtsprechung

Bundesverwaltungsgericht
BVerwG, Urt. v. 17.08.2016 – 6 C 24.15 –
Entgeltabrede als Voraussetzung privatrechtsgestaltender Wirkung einer Entgeltgenehmigung

42

Oberverwaltungsgerichte/ Verwaltungsgerichtshöfe
VGH BW, Urt. v. 11.05.2016 – 5 S 1443/14 –
Zuerkennung von wehrfähigen Nachbarrechten der Universität Heidelberg

47

Nds OVG, Beschl. v. 18.10.2016 – 5 LA 208/15 –
Entschädigungsanspruch nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz

52

H OVG, Beschl. v. 23.09.2015 – 4 Bs 134/16 –
Aussetzung eines eine vergleichbare Rechtsnorm betreffenden (Parallel-)Verfahrens

55

Bundesgerichtshof
BGH, Urt. v. 20.10.2016 – III ZR 303/15 – u.a.
Amtshaftung wegen nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellter Kinderbetreuungsplätze – mit Anmerkung Ritzgen

58

BGH, Urt. v. 06.10.2016 – III ZR 140/15 –
Keine Amtshaftung wegen bewaffnetem Auslandseinsatz deutscher Streitkräfte

65

INHALT

EDITORIAL

- 609 Forum Verwaltungsgerichtsbarkeit 2016: Der Weg zur richterlichen Entscheidung

NEWS-RADAR

- 613 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Praxis
Gunther Gruber

AUFSÄTZE

- 616 Richter sind Menschen
Joachim Bauer
- 621 Die Medienarbeit der ordentlichen Gerichtsbarkeit
Reinhard Hinger
- 622 Die Justiz und die öffentliche Meinung – der Einfluss der Medien
Peter Resetarits
- 624 Der Umgang der Verwaltungsgerichte mit den Medien am Beispiel Bundesverwaltungsgericht
Dagmar Strobel-Langpaul
- 626 Der den Gerichten beigegebene Sachverstand
Olga Stürzenbecher-Vouk
- 629 Der Weg zur richterlichen Entscheidung
Markus Thoma
- 632 Aktuelle Judikatur der Höchstgerichte zur Verwaltungsgerichtsbarkeit, Teil I: B-VG und VwGVG
Michaela Zirm
- 638 Aktuelle Judikatur der Höchstgerichte zur Verwaltungsgerichtsbarkeit, Teil II: EMRK/GRC und VwGG
Peter Unger

JUDIKATUR (ZVG-Slg 143–156)

VERFAHRENSRECHT

Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte

- 646 Zurückweisung bei einem außerhalb der „Sache“ des Verwaltungsverfahrens liegenden Beschwerdebegehren
LVwG OÖ 19.8.2016, LVwG-850603/2/HW
- 647 Auftrag zur Nachholung der Beschwerdegründe
VwGH 24.5.2016, Ra 2016/03/0037
- 649 Beachtung der Rechtskraft durch das VwG
VwGH 24.5.2016, Ra 2016/03/0050
- 651 Säumnisbeschwerde: Ermessensdeterminanten für Beschränkung auf Entscheidung maßgeblicher Rechtsfragen
VwGH 4.7.2016, Ra 2014/04/0015, 0016
- 656 Stellung des VwG bei Beschwerden im Genehmigungsverfahren; (Un-)Zulässigkeit der Zurückverweisung
VwGH 22.6.2016, Ra 2016/03/0027
- 663 Zusammensetzung des Personal- und Disziplinausschusses des LVwG Salzburg verfassungswidrig
VfGH 26.9.2016, G 140/2016, G 247/2016
- 665 Unparteilichkeit des Gerichts – Abwesenheit des Anklagevertreters in der Verhandlung
EGMR 20.9.2016, appl. 926/08 (Karelin/Russland) (Anmerkung von Alfred Grof)

Verfahrensrecht der Verwaltungsbehörden

- 671 Eine Behörde kann ihre eigene Entscheidung nicht mittels Beschwerdeentscheidung aufheben und die Sache an sich selbst zurückverweisen
BVwG 20.9.2016, W128 2118496-1
- 675 Eintritt der Präklusionswirkungen bei der doppelten Kundmachung
LVwG OÖ 26.7.2016, LVwG-550751/3/Wim/BZ

MATERIENRECHT**Wirtschaftsrecht**

- 677 Frage des Tatorts der Einfuhr nach dem AWEG
LVwG OÖ 29.8.2016, LVwG-000112/2/Wei/BZ
- 678 Vorabentscheidungsverfahren bezüglich der Auslegung von Art 49 AEUV – Eröffnung einer neuen öffentlichen Apotheke bzw die Erweiterung des Standorts der Betriebsstätte einer bestehenden öffentlichen Apotheke
EuGH 30.6.2016, C-634/15

Umweltrecht

- 683 Voraussetzungen der bescheidmäßigen Schließung einer Deponie
LVwG OÖ 27.9.2016, LVwG-550940/2/Kü/BBa

Verkehrswesen

- 686 Ausreichender Seitenabstand zu parkenden Fahrzeugen durch Radfahrer
VG Wien 14.9.2016, VGW-031/022/7714/2016

Sonstige Materien

- 689 Änderung eines nicht dem Geschlecht entsprechenden Vornamens, der nicht der erste Vorname ist
LVwG OÖ 23.9.2016, LVwG-750387/3/SR/MR

PRAXIS – SERVICE

- 691 Serviceseiten Verwaltungsgerichte
Richard Erlinger

TIPPS & INFOS

- 701 Bücherliste
702 Redaktion
703 Autoren
704 Beirat
U3 Impressum

RdE – Recht der Energiewirtschaft

Heft 1/2017



A. Beiträge

<i>Lamy/Rühr</i>	Das EEG im Jahr 2016 – ein Rechtsprechungsrückblick	1
<i>Baltes/Geipel</i>	Die Direktvermarktung nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG 2016)	9

B. Rechtsprechung

<i>BGH</i>	Urt. v. 09.12.2015 – VIII ZR 208/12 Zu Preisänderungen in der Grundversorgung	16
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 29.06.2016 – VI-3 Kart 95/15 (V) Zur Vereinbarung individueller Netzentgelte	19
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 10.08.2016 – VI-3 Kart 100/15 (V) Zur Anwendbarkeit des Instruments der Vorteilsabschöpfung im System der Anreizregulierung	21
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 31.08.2016 – VI-3 Kart 116/15 (V) Zur Berechnung vermiedener Netzentgelte	28
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 06.10.2016 – VI-5 Kart 21/14 (V) Zur Änderung einer Erlösobergrenzenfestlegung	34
<i>OLG Schleswig</i>	Urt. v. 21.06.2016 – 3 U 108/15 Zur Einspeisevergütung vor Meldung einer PV-Anlage an die BNetzA	49

INHALT

STEUER & SERVICE

- 202 Umsatzsteuer: Allgemeine Erklärungspflichten in Zusammenhang mit Voranmeldung und Jahreserklärung – Teil 1
(Peter Pülzl)
- 204 Information des BMF zur erstmaligen Ermittlung des Standes der Innenfinanzierung von Kapitalgesellschaften
BMF-010203/0359-VI/6/2016 vom 4.11.2016 (Hubert W. Fuchs)
- 205 Grenzüberschreitende konzerninterne Arbeitskräftegestellung (EAS 3375)
BMF-010221/0321-VI/8/2016 (EAS 3375) vom 31.10.2016 (Hubert W. Fuchs)
- 206 Bausparprämie 2017
BMF-010222/0065-VI/7/2016 vom 27.10.2016, BMF-AV Nr 183/2016 (Hubert W. Fuchs)
- 206 Zinsersparnis 2017
BMF-010222/0066-VI/7/2016 vom 2.11.2016 (Hubert W. Fuchs)

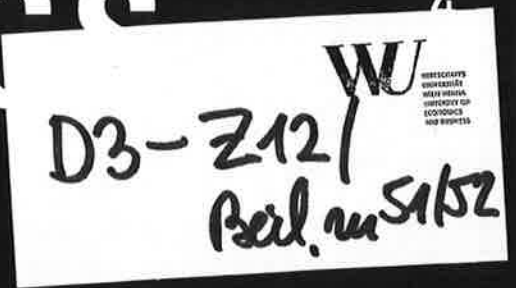
BUNDESFINANZGERICHT

- 207 BFG-KOMPAKT – Gesamtübersicht veröffentlichter BFG-Erkenntnisse
- 209 Steuerfreiheit innergemeinschaftlicher Lieferungen von neuen Motorrädern
BFG 25.5.2016, RV/7101187/2011 (Klaus Hilber)
- 212 Unzuständigkeit des Finanzamtes
BFG 1.6.2016, RV/7106029/2015 (Klaus Hilber)
- 214 Kleinunternehmerregelung: Sitz in Österreich?
BFG 29.9.2016, RV/6100542/2015 (Klaus Hilber)
- 215 DB/DZ-Pflicht eines 100% Gesellschafter-Geschäftsführers
BFG 19.9.2016, RV/7102895/2016 (Klaus Hilber)
- 217 Selbstanzeige: Aussetzung der Einhebung nach § 212a BAO entspricht nicht den Entrichtungsvorschriften nach § 29 Abs 2 FinStrG
BFG 8.9.2016, RV/7103216/2016 (Hubert W. Fuchs)
- 220 Werbungskosten eines Politikers (Gemeinderat)
BFG 12.10.2016, RV/2100213/2012 (Hubert W. Fuchs)
- 221 Werbungskosten eines Politikers (Bezirksrat)
BFG 3.10.2016, RV/7105795/2015 (Hubert W. Fuchs)
- 224 Verbrauch des lohnsteuerlichen Jahressechstels gemäß § 67 Abs 1 und 2 EStG 1988 durch DBA-befreite sonstige Bezüge
BFG 13.9.2016, RV/7104796/2015 (Hubert W. Fuchs)
- 226 Inventar und Grunderwerbsteuer
BFG 31.10.2016, RV/2101298/2016 (Hubert W. Fuchs)
- 229 BFG-ERKENNTNISSE „kurz & bündig“
(Klaus Hilber)

SERVICE-TEIL

- 236 Buchbesprechungen
- 240 Herausgeber, Autoren
- U3 Impressum

BEWERTUNG PRAKTIKER



Fachinformationen zu Bewertungsfragen

www.der-betrieb.de

Prof. Dr. Andreas Schüler / Dr. Carlo Dirschedl

Debt Equity Swap: konzeptionelle Grundlagen und Anknüpfungspunkte für die Praxis

114

In dem Beitrag wird diskutiert, unter welchen Bedingungen ein Debt Equity Swap lohnt und ob die Ansprüche tauschwilliger Fremdkapitalgeber zum Fortführungs-, Liquidations- oder Nominalwert zu bewerten sind. Dabei werden die Präferenzen der Kapitalgeber im Einzelnen und im Kollektiv unter Beachtung ihrer Durchsetzbarkeit analysiert und, sofern es aufgrund der nur begrenzt öffentlich verfügbaren Informationen möglich ist, auf den Fall der IVG AG übertragen.

WP/StB Rudolf Böck / WP/StB Thomas Straßer, CVA / Ronald Storp, CFA, CVA / Simon Bosch

Kalkulatorische Eigenkapitalzinssätze für Strom- und Gasnetze im Spannungsfeld zum Diskontierungszinssatz der Unternehmensbewertung

125

Am 05.10.2016 wurde von der BNetzA die Höhe der in der dritten Regulierungsperiode geltenden kalkulatorischen Eigenkapitalzinssätze beschlossen. Für den Fall, dass den Netzbetreibern Renditen auf das eingesetzte Kapital eingeräumt werden, welche unter den Renditen für sachgerechte Alternativinvestitionen liegen, bestünde ein Investitionshemmnis. Sachgerechte Alternativrenditen werden in der Bewertungspraxis durch die Ermittlung des Diskontierungszinssatzes bestimmt. Daraus ergibt sich ein natürliches Spannungsfeld zwischen kalkulatorischen Eigenkapital- und Diskontierungszinssätzen.

Andreas Emmert, CFA, CIA

Wertbandbreiten und Punktwerte

135

Die grafische Darstellung von Wertbandbreiten mit Abtragung von Einzelwerten wird in der Praxis häufig im Rahmen der Plausibilisierung von Unternehmenswerten mit durchgeführten Multipleanalysen bzw. -bewertungen genutzt. Hieraus entstehen im Ergebnis Wertbandbreiten, denen ein mittels DCF-Verfahren berechneter Unternehmenswert gegenübersteht. Deren Vergleich in einem zusammenfassenden Diagramm ermöglicht es dem fachkundigen Adressaten, sich einen schnellen Überblick über die Ergebnisse zu verschaffen. Die Erstellung einer solchen Grafik wird im vorliegenden Beitrag Schritt für Schritt erläutert.

EDITORIAL 113 · Berichterstattung über die 10. Jahreskonferenz der EACVA 139 · RECHTSPRECHUNG: Aktuelle Rechtsprechung zu Spruchverfahren und zur Unternehmensbewertung 145 · BETA-FAKTOREN 148 BÖRSENMULTIPLES 149 · AUS DER EACVA 150 · PERSÖNLICH 152

Handelsblatt
FACHMEDIEN

Kooperationspartner

DER
BETRIEB



Hauptsponsoren

Independent
Valuation & Consulting



EUROPARECHT

HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. DR. H.C. CLAUS-DIETER EHLERMANN, ehem. Generaldirektor der EU-Kommission, Rechtsanwalt, Brüssel | PROF. DR. DR. H.C. ULRICH EVERLING, ehem. Richter am EuGH, Universität Bonn | PROF. DR. ARMIN HATJE, Universität Hamburg | PROF. DR. MEINHARD HILF, Bucerius Law School, Hamburg | PROF. DR. DR. H.C. MULT. PETER-CHRISTIAN MÜLLER-GRAFF, Universität Heidelberg | PROF. DR. MATTHIAS RUFFERT, Humboldt-Universität zu Berlin | PROF. DR. DRES. H.C. JÜRGEN SCHWARZE, Universität Freiburg | PROF. DR. DR. H.C. VASSILIOS SKOURIS, ehemaliger Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Union, Luxemburg | PROF. DR. ULRICH WÖLKER, Juristischer Dienst der EU-Kommission, Brüssel

SCHRIFTFLEITER: PROF. DR. ARMIN HATJE, Universität Hamburg | DR. INGO BRINKER, LL.M., Rechtsanwalt, München

INHALTSVERZEICHNIS

AUFSÄTZE

Roman Kaiser, Augsburg

Auf dem Weg zum „Brexit“ – Die Europäische Union im britischen Verfassungsrecht 593

Prof. Dr. Jelena Bäuml, Rostock

Vom Vertragstext zum Inkrafttreten: Das Vertragsschlussverfahren im Mehrebenensystem am Beispiel CETA 607

Prof. Dr. Wolfgang Weiß, Speyer

Dezentrale Agenturen in der EU-Rechtsetzung 631

Philipp Tamblé, Halle (Saale)

Zur Rechtmäßigkeit von EU-Sanktionen – insbesondere gegen juristische Personen 666

RECHTSPRECHUNG

Stefan Drechsler, Regensburg

Der EuGH auf dem Weg zu einer Dogmatik der Wirtschaftsgrundrechte?
– Anmerkung zum Urteil des EuGH vom 30. Juni 2016 in der Rechtssache Lidl (C-134/15) ... 691

KLEINERE BEITRÄGE, BERICHTE UND DOKUMENTE

Prof. Dr. Stefán Már Stefánsson, Reykjavik

Die Kapitalverkehrsfreiheit in der Europäischen Union und im Europäischen Wirtschaftsraum 706



Dr. Jens Brauneck, Neuss
Zu enthalten? Das Primat der Wettbewerbspolitik in der Unionsrechtsprechung 724

REZENSION

von der Groeben / Schwarze / Hatje (Hrsg.), Europäisches Unionsrecht, Nomos
Kommentar
(Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas von Danwitz) 754

Europarecht



Nomos



CONTENTS

EDITORIAL

- The Sharing Economy and the Law: Food for European Lawyers**
CAROLINE CAUFFMAN AND JAN SMITS 903

ARTICLES

- ‘What I Tell You Three Times is True’: Lawful Residence and Equal Treatment after *Dano***
NIAMH NIC SHUIBHNE 908
- Farewell Utopia? Why the European Union Should Take the Economics of Federalism Seriously**
ROGER VAN DEN BERGH 937
- Solidarity in EU Law: An Elusive Political Statement or a Legal Principle with Substance?**
ESIN KÜÇÜK 965
- Why is the *Köbler* Principle Not Applied in Practice?**
ZSÓFIA VARGA 984
- The European Parliament’s Role in EU Treaty-making**
ANDREA OTT 1009

LEGAL DEVELOPMENTS

- The Reform of the French Law of Obligations: *Les Jeux Sont Faits***
JAN SMITS AND CAROLINE CALOMME 1040

CASE NOTE

**EU External Relations and Internal Inter-institutional Conflicts:
The Battlefield of Article 218 TFEU**

Case C-263/14 European Parliament v. Council of the European Union (Tanzania), EU:C:2016:435; *Case C-73/14 Council of the European Union v. European Commission (ITLOS)*, EU:C:2015:663; *Case C-660/13 Council of the European Union v. European Commission (Swiss Memorandum of Understanding)*, EU:C:2016:616; *Case C-425/13 European Commission v. Council of the European Union (Australia)*, EU:C:2015:483; *Case C-399/12 Germany v. Council of the European Union (OIV)*, EU:C:2014:2258; *Joined Cases C-103/12 European Parliament v. Council of the European Union and C-165/12 European Commission v. Council of the European Union (Venezuela)*, EU:C:2014:2400; and *Case C-28/12 European Commission v. Council of the European Union (US Air Transport Agreement)*, EU:C:2015:282

ANNE PIETER VAN DER MEI

1051

BOOK REVIEW

Marcelle Reneman, *EU Asylum Procedures and the Right to an Effective Remedy*

DERSIM YABASUN

1077

INDEXES TO VOLUME 23

1081



Inhalt

Editorial

Baldus, Vous avez choisi, messieurs-dames? _____ 261

Grundfragen

Kainer, Privatrecht zwischen Richtlinien und Grundrechten: Zu den Grenzen richtlinienkonformer Auslegung und horizontalen Richtlinienwirkungen _____ 262

Service

Allgemeines Unions- und Unionsprivatrecht

Klötgen/Mansuy, Französische Rechtsprechung zum Gemeinschaftsprivatrecht _____ 271

Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht

Guski, Komplementäre Kompensation nach Art. 17 Handelsvertreter-RL: Anmerkung zu EuGH, Urt. v. 3.12.2015, C-338/14, Quenon/Beobank u. a. _____ 279

Internationales Privat- und Verfahrensrecht

Fehrenbach, Die reformierte Europäische Insolvenzverordnung (Teil I) _____ 282

Mankowski, Rezension zu Moss, Fletcher and Isaacs on The EC Regulation on Insolvency Proceedings _____ 294

Rupp, Die Verordnung zum europäischen internationalen Ehegüterrecht aus sachenrechtlicher Perspektive _____ 295

Meyer/Hartge, Anmerkung zu EuGH, Urteil v. 14.7.2016 – C 196/15 (Granarolo SpA ./ Ambrosi Emmi France SA) _____ 304

Kramme, Geschwisterstreit in mehreren Akten über den Klagegegenstand im IZVR, Anmerkung zum Beschluss des BGH vom 19.3.2015, V ZB 158/14 _____ 306

Nordmeier, Rezension zu Dutta/Weber, Internationales Erbrecht _____ 309

Neues aus Brüssel _____ 310



6/2016

16. Jahrgang S. 225–268 Dezember 2016

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Aus Alt- mach Neukunde: EuGH zum Handelsvertreterausgleich

RA Dr. *Jens Brauneck*, Neuss _____ 225

Ein Leitfaden zum dänischen Handelsvertreterrecht

RA und advokat (DK) Dr. *Claas Thøle*, Kopenhagen _____ 231

Entscheidungen

UN-Kaufrecht (CISG)

Art. 8 CISG, Art. 2 Abs. 2 UNÜ

1. Zur Einbeziehung von AGB in einen dem CISG unterliegenden Kaufvertrag.

2. Die Form einer Schiedsvereinbarung bzgl. eines solchen Kaufvertrages beurteilt sich nicht in erster Linie nach dem CISG, sondern nach Art. 2 Abs. 2 UNÜ. Für den geforderten Austausch schriftlicher Erklärungen reichten per E-Mail übermittelte, eingescannte Schriftstücke:
 Deutschland: OLG Stuttgart, Beschl. v. 21.12.2015 – 1 SchH 1/15 _____ 236

Vertriebsrecht

§ 437 BGB; § 377 HGB

1. Beim Streckengeschäft hat die handelsrechtliche Mängelrüge grundsätzlich entlang der Kaufvertragsverhältnisse zu erfolgen. [...]

2. Im Fall einer erkannten und genehmigten Falschlieferung besteht für den Käufer Anlass, im Rahmen des § 377 HGB besonders sorgfältig zu untersuchen, ob die gelieferte Ware in den vertragswesentlichen Eigenschaften der bestellten entspricht. [...]

3. Fragt der Käufer aufgrund eines Mangelverdachts beim Hersteller nach und gibt ihm der Hersteller eine falsche Auskunft, entlastet das den Käufer mit Blick auf die Mängelrüge nach § 377 HGB gegenüber dem Verkäufer nicht. Die Auskunft des Herstellers ist dem Verkäufer grundsätzlich nicht zuzurechnen.

Deutschland: OLG Karlsruhe, Urt. v. 19.7.2016 –

12 U 31/16 _____ 238

§ 89b Abs. 4 Satz 1 HGB; §§ 134 BGB

Eine Vertragsbestimmung in einem Handelsvertretervertrag, wonach ein Teil der dem Handelsvertreter laufend zu zahlenden Vergütung auf den künftigen Ausgleichsanspruch angerechnet werden soll, verstößt im Zweifel gegen die zwingende Vorschrift des § 89b Abs. 4 Satz 1 HGB und ist daher in der Regel gemäß § 134 BGB nichtig. Eine solche Vertragsbestimmung ist nur dann rechtswirksam, wenn sich feststellen lässt, dass die Parteien auch ohne die Anrechnungsabrede keine höhere Provision vereinbart hätten, als dem Teil der Gesamtvergütung entspricht, der nach Abzug des abredegemäß auf den Ausgleichsanspruch anzurechnenden Teils verbleibt. [...] (Anschluss an BGH, Urteil vom 13.1.1972 – VII ZR 81/70, BGHZ 58, 60). _____ 244

§ 87c Abs. 2 HGB; §§ 199, 305 BGB

Der Anspruch des Handelsvertreters auf Erteilung eines Buchauszugs kann auch dann aufgrund der Regelverjährung verjährt sein, wenn für den betroffenen Abrechnungszeitraum möglicherweise unverjährte Provisionsansprüche bestehen, weil der Unternehmer provisionspflichtige Geschäfte nicht in seine Abrechnung aufgenommen hat und die subjektiven Voraussetzungen für den Verjährungsbeginn im Hinblick auf den Provisionsanspruch daher nicht vorliegen. [...]

Deutschland: OLG Stuttgart, Urt. v. 17.2.2016 –

3 U 118/15 _____ 246

Anmerkung zu OLG Stuttgart, Urteil vom 17.2.2016 – 3 U 118/15RA Dr. *Günther Heinicke*, München _____ 250**§§ 87c, 92 Abs. 3 S. 1 HGB; § 199 Abs. 1 BGB**

1. Ein Buchauszug muss (nur) die Angaben, die für die Berechnung, die Höhe und die Fälligkeit der Provision von Bedeutung sind, enthalten.

2. Allein aus dem Umstand, dass der Handelsvertreter jahrelang die Abrechnungen des Unternehmers widerspruchslos hingenommen hat, kann weder auf ein stillschweigend erklärtes Einverständnis mit den Abrechnungen, noch auf einen Verzicht auf weitere Provision für nicht durchgeführte Geschäfte geschlossen werden.

3. [...]

Deutschland: OLG München, Endurt. v. 14.7.2016 – 23 U 3764/15 _____ 252

§ 89b Abs. 1 HGB

1. Betreibt ein Tankstellenpächter eine Waschanlage im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, so ist er auch dann nicht Handelsvertreter, wenn der Unternehmer die Waschanlage gestellt hat.

2. Zu der Frage, wann die Absatztätigkeit eines Vertrags- oder Eigenhändlers zu Ausgleichsansprüchen nach § 89b Abs. 1 HGB analog führt.

Deutschland: OLG Hamm, Teil-Anerkenntnis- und Schlussurteil v. 21.1.2016 – 18 U 37/13 _____ 254

§ 87c HGB; § 887 ZPO

1. Wird der Unternehmer verurteilt, einen Buchauszug zu erteilen, erfolgt die Vollstreckung im Wege der Ersatzvornahme (§ 887 ZPO). [...]

2. Im Vollstreckungsverfahren ist der Einwand der Erfüllung zu prüfen. [...]

Deutschland: OLG Karlsruhe, Beschl. v. 10.11.2014 – 9 W 37/14 _____ 258

§ 89b HGB; 34 Abs. 1 EStG

Soweit Abschlagszahlungen einen Ersatz für die Einbußen aus der Minderung der Provisionsansprüche darstellen, sind sie nach § 34 Abs. 1 EStG begünstigt. Soweit sie als Vorauszahlungen auf den Ausgleichsanspruch aus § 89b HGB wirken, sind sie es nicht.

Deutschland: BFH, Urt. v. 27.10.2015 – X R 12/13 _____ 262

Buchbesprechung

Vinzent Lilje, Die Berechnung des Handelsvertreterausgleichs im Versicherungsvertrieb

RA Dr. *Raimond Emde*, Hamburg _____ 266**Impressum****Geschäftsführender Herausgeber**

Rechtsanwalt Prof. Dr. Rolf Herber
in Soz. Ahlers & Vogel
Schaarsteinwegsbrücke 2, 20459 Hamburg
Telefon +49 (0)40 / 37 85 88 11, Telefax +49 (0)40 / 37 85 88 99
herber@internationales-handelsrecht.net
Verantwortlich für den Textteil.

Schriftleiter

Rechtsanwalt Dr. Tobias Eckardt
Ahlers & Vogel
Königstr. 32, 26789 Leer
Telefon +49 (0)491 / 45 45 229-0, Telefax +49 (0)491 / 45 45 229-99
tobias.eckardt@internationales-handelsrecht.net

Verlag

Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Postfach 51 10 26, 50946 Köln;
Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

Anzeigenverkauf

sales friendly Verlagsserviceleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
Tel. +49 (0)228/978 98-0, Fax +49 (0)228/978 98-20
E-Mail: media@sales-friendly.de
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 1 von 1/15

Herstellung, Satz, Druck

Herstellung: Karina Hack, München.
Satz: fidus Publikations-Service, Nördlingen.
Druck: Friedrich Pustet, Regensburg.

Manuskripte

Manuskripteinsendungen werden an die Redaktion erbeten (s. o.).
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. Mit der Annahme zur Alleinveröffentlichung erwirbt der Verlag alle Rechte, einschließlich der Befugnis zur Einspeisung in eine Datenbank.

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden.

Erscheinungsweise/Bezugsbedingungen

6 Hefte pro Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember).
Jahresabonnement € 139. Einzelheft € 27,80. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt. sowie zzgl. Versandkosten. Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich zu Beginn des Bezugszeitraumes für das aktuelle Kalenderjahr (ggf. anteilig). Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wird.

Bestellungen

Über jede Buchhandlung und beim Verlag:
Tel. +49 (0)221/937 38-997, Fax +49 (0)221/937 38-943

Adressänderung

Teilen Sie rechtzeitig Ihre Adressänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Zitierweise IHR

ISSN 1617-5395 (Print) 2193-9527 (eJournal)

MOOT ALUMNI ASSOCIATION
ALUMNI ASSOCIATION OF THE
INTERNATIONAL COMMERCIAL LAW



D3-Z227

THE VINDOBONA JOURNAL

OF INTERNATIONAL COMMERCIAL LAW AND ARBITRATION

(2016) 20 VJ (1)

1-121

Theory and Practice of Cross-Border Electronic Commerce Transactions
Dr. Jur. Ihab Amro

Book Review: "Common Core, PECL AND DCFR: Could They Change Shipping and Transport Law?"
Guillermo Coronado Aguilar

China-Australia Free Trade Agreement: Pre-Implementation Comments
Roberto Bergami

The French Conception of the Arbitration Agreement
Pablo Jaroslavsky

Lis Pendens in International Commercial Arbitration
Panagiotis A. Kyriakou

The Interplay of CISG Cultural, Legal, Historical and Religious Variances and Their Impact on the Treatment of the CISG
Jadranka Petrovic

Chinese Approaches to the Freedom of Form Under the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods
Gonzalo Villalta Puig and Cathie Wong

Book Review: "35 Years CISG and Beyond"
Lisa Spagnolo

Vol. 20 No. 1 (2016)

Contents
Volume 20 (2016) Number 1

Editorial..... i – iv

Articles

Theory and Practice of Cross-Border Electronic Commerce Transactions
Dr. Jur. Ihab Amro..... 1

Book Review: “Common Core, PECL AND DCFR: Could They Change Shipping
and Transport Law?”
Guillermo Coronado Aguilar..... 23

China-Australia Free Trade Agreement: Pre-Implementation Comments
Roberto Bergami..... 29

The French Conception of the Arbitration Agreement
Pablo Jaroslavsky..... 49

Lis Pendens in International Commercial Arbitration
Panagiotis A. Kyriakou..... 61

The Interplay of CISG Cultural, Legal, Historical and Religious
Variances and Their Impact on the Treatment of the CISG
Jadranka Petrovic..... 71

Chinese Approaches to the Freedom of Form Under the United Nations
Convention on Contracts for the International Sale of Goods
Gonzalo Villalta Puig and Cathie Wong 95

Book Review: “35 Years CISG and Beyond,” (Ed. Ingeborg Schwenzer),
(Eleven, 2015)
Lisa Spagnolo 113

Vindobona Journal

37. Jahrgang
Heft 51-52
23. Dezember 2016

Herausgeber:
RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lüke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:
Prof. Dr. Holger Altmeyden
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

BVerfG: Nachbesserung der Rechtsschutzbeschränkung im TKG	A 99 Nr. 380
BGH: Eigenbedarfskündigung durch GbR	A 99 Nr. 381
BAG: Mitbestimmung des Betriebsrats bei Facebook-Auftritt des Arbeitgebers	A 99 Nr. 382
BAG: EuGH-Vorlage zum Verfall von Urlaubsansprüchen	A 99 Nr. 383
OLG Stuttgart: KapMuG-Verfahren gegen Daimler beendet	A 100 Nr. 384
BRat: Neue Gesetze	A 100 Nr. 385
BMJV: RefE zu § 203 StGB	A 100 Nr. 386
Personalia	A 100 Nr. 387

Aufsätze

<i>Matthias Rossi, Augsburg</i>	Blankettstrafnormen als besondere Herausforderung an die Gesetzgebung – Amnestie als Folge des zu frühen Inkrafttretens des 1. FiMaNoG	2437
<i>Frank Weißhaupt, München</i>	Geschäftsleiter der Zielgesellschaft als „Diener zweier Herren“ des Unter- nehmenskaufvertrags?	2447
<i>Henning Sämisch, Hamburg</i>	Neue fiskalische Begehrlichkeiten bei der Reform des Anfechtungsrechts	2459

Internet

www.zip-online.de: Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Such-
funktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

- OLG Schleswig 6. 10. 2016 – 5 U 72/16 Verwirkung des Widerrufsrechts bei beendetem Verbraucherdarlehensvertrag 2462

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

- BGH 12. 10. 2016 – 5 StR 134/15 **Untreue bei Überschreitung der Grenzen unternehmerischen Ermessens nach § 93 Abs. 1 AktG** 2467
- OLG München 5. 10. 2016 – 7 U 3036/15 Einziehung eines im Hinblick auf die partnerschaftliche Mitarbeit des Gesellschafters in der Gesellschaft eingeräumten GmbH-Anteils bei Beendigung der Mitarbeit 2472
- LSG Stuttgart 18. 10. 2016 – L 11 R 1032/16 Abhängige Beschäftigung des Gesellschafter-Geschäftsführers einer GmbH bei fehlender Sperrminorität trotz auf selbstständige Tätigkeit ausgelegtem Geschäftsführervertrag 2475

Vertrags- und Haftungsrecht

- BGH 10. 11. 2016 – IX ZR 119/14 **Zur Sittenwidrigkeit einer Honorarvereinbarung aufgrund eines auffälligen Missverhältnisses zur Leistung des Anwalts** 2479

Insolvenz- und Sanierungsrecht

- BGH 13. 10. 2016 – IX ZR 184/14 + **Keine Anfechtbarkeit der Auszahlung eines Gesellschafterdarlehens an die Gesellschaft als unentgeltliche Leistung in der Insolvenz des Gesellschafters** 2483
- BFH 24. 8. 2016 – V R 36/15 + Forderungsanmeldung von Umsatzsteuer im Insolvenzverfahren einer GmbH – Kein Vertrauensschutz bei unzutreffender Annahme einer Organschaft 2487
- BSG 31. 5. 2016 – B 1 KR 38/15 R Anfechtbarkeit der Aufrechnung von Beitragsansprüchen der Krankenkasse gegen Ausgleichsansprüche des Arbeitgebers für Entgeltfortzahlung 2488
- AG Hamburg 19. 4. 2016 – 67c IN 232/13 Zu den Anforderungen an einen Insolvenzplan (LS) 2492

Arbeits- und Sozialrecht

- LAG Frankfurt/M. 13. 7. 2016 – 18 Sa 1498/15 Zur Druckkündigung aufgrund Entlassungsverlangens einer Aufsichtsbehörde (hier: New Yorker Finanzaufsichtsbehörde) 2493

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

- BGH 13. 9. 2016 – VI ZB 21/15 + **Anrufung des Gerichts nach der EuGVVO a. F. in Zusammenhang mit Schadensersatzansprüchen gegen Porsche wegen VW-Übernahme** 2496
- BAG 21. 9. 2016 – 10 AZN 67/16 + Spruchkörperübergreifende Prozessverbindung nur bei entsprechender Regelung im Geschäftsverteilungsplan (LS) 2504

ZIP

Journal of Business Law

Issue 8 2016



Table of Contents

Articles

Bank Levies: An Innovation in Post-Crisis Bank Taxation <i>Mary Dowell-Jones and Ross Buckley</i>	625
The Merits Factor in Assessing an Unreasonable Refusal of ADR: A Critique and a Proposal <i>Masood Ahmed</i>	646
What is the Purpose of Insolvency Proceedings? <i>Hamish Anderson</i>	670
Contractual Variations and Promises to Accept Less: Pragmatism in the Court of Appeal <i>Adam Shaw-Mellors</i>	696
British Business Law	
Transport Law	
Transport Law <i>Malcolm A Clarke</i>	707
Book Review	709

Journal of Business Law

Issue 1 2017



Table of Contents

Articles

France's Commercial Courts: Administration of Justice by Ordinary Citizens <i>Nicole Stolowy and Matthieu Brochier</i>	1
Money Laundering: A New Era for Sentencing Organisations <i>Rita Cheung</i>	23
Irreconcilable Differences? The Road Traffic Act and the European Motor Vehicle Insurance Directives. <i>James Marson, Katy Ferris and Alex Nicholson</i>	51
Reflections on the Idea/Expression Dichotomy in English Copyright Law <i>Deming Liu</i>	71
Book Review <i>Gerard McCormack</i>	97

Inhalt

Aufsätze

Univ.-Prof. Dr. iur. Stefan Smid
Rechtsstellung des Sachinvestors in der Insolvenz des Anlageunternehmens — 1

Dr. iur. Reinhard Göbel
Das Anordnungsrecht des Bestellers nach dem neuen Bauvertragsrecht — 10

Rechtsprechung

Europäische Gerichtsbarkeit
EuGH, Urteil vom 26. 10. 2016 – Rs. C-195/15 – Senior Home
Auslegung des Begriffs »Dingliche Rechte Dritter« — 23

Zivilgerichtsbarkeit
BGH, Urteil vom 7. 4. 2016 – IX ZR 145/15
Zahlung einer Krankenversicherungsprämie aus unpfändbarem Geldbetrag — 25

BGH, Urteil vom 10. 5. 2016 – II ZR 342/14
Gesellschafterhaftung bei treuwidrigem Verhalten — 27

BGH, Beschluss vom 9. 6. 2016 – IX ZB 17/15
BGH, Insolvenzverwaltervergütung bei Grundstücksveräußerung — 30

BGH, Beschluss vom 9. 6. 2016 – IX ZB 21/15
BGH, Wirksame Bestellung eines Sonderinsolvenzverwalters — 32

BGH, Urteil vom 16. 6. 2016 – IX ZR 23/15
Kenntnis von der Zahlungsunfähigkeit des für den Fall neuen Mittelzuflusses Ratenzahlung ankündigenden Schuldners — 34

BGH, Urteil vom 16. 6. 2016 – IX ZR 114/15
Gerichtliche Anordnung vom Schuldner zu begründender Masseverbindlichkeiten — 37

BGH, Beschluss vom 15. 9. 2016 – IX ZB 32/16
Anmerkung Bernd Galneder
Rechtsschutzinteresse eines zuvor erfolglos anfechtenden Gläubigers bei späterem Insolvenzantrag — 42

BGH, Beschluss vom 13. 10. 2016 – IX ZB 57/14
(Nicht-)Zulassung der Rechtsbeschwerde — 47

Veranstaltungen — 49

Nachrichten — 50

Herausgeber

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt
in Verbindung mit
Prof. Dr. Walter Bayer
RA/StB Vors. RiBFH a.D.
Prof. Dr. Dietmar Gosch
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu
Ltd, RegDir. Ralf Neumann
RA Prof. Dr. Jochem Reichert

**Gesellschafts-
und Steuerrecht
der GmbH
und GmbH & Co.**

Inhalt

107. Jahrgang
Heft 24/2016

Herausgeber-Beirat

Prof. Dr. Georg Crezelius
Prof. Dr. Detlef Kleindiek
Notar Dr. Thomas Wachter
RA/StB Dr. Götz Tobias Wiese

Aufsätze und Beiträge

Markus Geißler

Schutz der Minderheit bei der Einberufung und Durchführung der GmbH-Gesellschafterversammlung 1289

Dr. Matthias Farian / Wadim Furs

Anteilsgewährung bei der Verschmelzung von beteiligungsidentischen Kommanditgesellschaften 1298

Oliver Seggewiße, LL.M. / Dr. Angela Weber

Auswirkungen eines britischen Austritts aus der Europäischen Union auf die in Deutschland tätigen Limiteds 1302

Rechtsprechung Gesellschaftsrecht

Anmeldung: Streichung der Festsetzungen zum Gründungsaufwand bei Neufassung der Satzung erst nach Ablauf einer zehnjährigen Karenzfrist (OLG Oldenburg v. 22.8.2016 – 12 W 121/16 HR) 1305

Der GmbHHR-Kommentar von Dr. Thomas Wachter 1307

Amtslöschung: Löschung der Amtslöschung einer GmbH im Handelsregister auf Anregung des Finanzamts (OLG Düsseldorf v. 17.10.2016 – I-3 Wx 215/16) 1310

Publizitätspflicht: Geltung der Fiktion zu Unrecht in Anspruch genommener Erleichterungen auch im Ordnungsgeldverfahren (OLG Köln v. 11.10.2016 – 28 Wx 26/16) 1311

Strafbarkeit des Geschäftsführers: Beihilfe zum Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (BGH v. 13.10.2016 – 3 StR 352/16) 1311

Strafbarkeit des Geschäftsführers: Anordnung von Wertersatzverfall nach veruntreuender Unterschlagung (BGH v. 7.9.2016 – 2 StR 352/15) 1312

Mitbestimmung: Kein Anspruch des Betriebsrats auf „Entfernung“ des Geschäftsführers der Komplementär-GmbH der Arbeitgeberin als betriebsstörender Arbeitnehmer (LAG Hamm v. 2.8.2016 – 7 TaBV 11/16) 1314

Rechtsprechung Steuerrecht

Verdeckte Gewinnausschüttung: Nicht kostendeckende teilweise Vermietung eines Gebäudes (Einfamilienhauses) an den Gesellschafter-Geschäftsführer (BFH v. 27.7.2016 – I R 8/15) 1316

Verdeckte Gewinnausschüttung: Nicht kostendeckende Vermietung eines Einfamilienhauses an den Gesellschafter-Geschäftsführer (BFH v. 27.7.2016 – I R 12/15) 1319

Geschäftsanteil: Veräußerung einbringungsgeborener Anteile vor Ablauf der Sperrfrist (BFH v. 15.4.2015 – I R 54/13 [LS]) 1320

Betriebsaufspaltung: Begründung einer unechten Betriebsaufspaltung durch Weitervermietung der wesentlichen Betriebsgrundlage und Verfassungsmäßigkeit des Rechtsinstituts der Betriebsaufspaltung (BFH v. 10.5.2016 – X R 5/14) 1320

Vermögensverwaltung: Keine gewerbliche Prägung einer GbR bei Beteiligung einer natürlichen Person (BFH v. 22.9.2016 – IV R 35/13) 1323

Gewerbsteuer: Vorlage an den Großen Senat des BFH zur Frage der Gewährung der sog. erweiterten Kürzung nach § 9 Nr. 1 S. 2 GewStG für eine grundstücksverwaltende, gewerblich geprägte Personengesellschaft bei Beteiligung an einer grundstücksverwaltenden, nicht gewerblich geprägten Personengesellschaft (BFH v. 21.7.2016 – IV R 26/14) 1325

Verwaltungsanweisungen

Gewinnermittlung: Steuerermäßigung bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb gemäß § 35 EStG (BMF v. 3.11.2016 – IV C 6 - S 2296-a/08/10002 :003 – DOK 2016/0944407) 1333

Gewinnermittlung: Körperschaftsteuerliche Behandlung von Genussrechten (§ 8 KStG) (OFD Nordrhein-Westfalen v. 12.5.2016 – S 2742 - 2016/0009 - St 131) 1338

Der GmbHHR-Kommentar von Dr. André Briese 1338

Inhalt

IM BLICKPUNKT

Prof. Dr. Jessica Schmidt, LL.M., Bayreuth

Ein Europäisches Wirtschaftsgesetzbuch?! R 369

Unternehmensrecht

Kaduzierung: Einwurf-Einschreiben der Deutschen Post = Einschreiben R 373

Vollständige Betriebseinstellung: Geschäftsführungs- oder Gesellschafterentscheidung R 373

Neuer Kapitalmarktzugang für kleine und mittlere Unternehmen und Marktmissbrauchsverordnung R 373

Steuer- & Bilanzrecht

Anwendungsschreiben des BMF zu § 16 Abs. 3b EStG R 374

Wirtschaftliche Zurechnung bei Wertpapiergeschäften R 374

Änderungen des UmwStE hinsichtlich Drittstaatsverschmelzungen (§ 12 Abs. 2 KStG) R 376

BMF-Entwurf zur Anwendung von § 4f, § 5 Abs. 7 EStG „Anschaffung von Rückstellungen“ R 378

Arbeits- & Sozialrecht

AGB-Recht – Inhaltskontrolle auch von Vertragsänderungen R 379

Altersgrenze bei Stellenbesetzung – Diskriminierung gerechtfertigt? R 379

Europa-Praxis

Arbeitsprogramm der EU-Kommission für das Jahr 2017 R 380

Gutachten des wissenschaftlichen Diensts des EU-Rates zum öffentlichen Country-by-Country-Reporting R 380

OECD: Multilaterales Instrument zur Anpassung von DBA veröffentlicht (Aktionspunkt 15) R 381

Wirtschafts-Praxis

Studie zu den Erwartungen von jungen Fach- und Führungspersonen R 381

Zeitschriftenspiegel

R 383

Buchbesprechung

Schiffers/Theile, Bilanzrecht der GmbH (Dr. Thomas Mueller-Thuns) R 384

Impressum

R 388

Dieser Ausgabe liegen folgende Prospekte bei: „Assmann/Schlitt/von Kopp-Colomb, WpPG/VermAnlG“, Verlag Dr. Otto Schmidt sowie „Meyer-Sparenberg/Jäckle, Beck'sches M&A-Handbuch“ und „Ettinger/Jaques, Beck'sches Handbuch Unternehmenskauf im Mittelstand“, Verlag C.H. Beck.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Neuerscheinung mit
Premiumanspruch.



otto-schmidt.de/hs

Was gut angefangen hat,
soll auch gut weitergehen.



otto-schmidt.de/stre6

Inhalt

GEORG DURSTBERGER / JULIA NICOLUSSI

Unternehmensrecht aktuell 367

DIRK ZETZSCHE

Family Offices und Familienvermögen
zwischen Recht und Regulierung..... 370

SASCHA SCHULZ

Statutarische Kontrollschwellen im Übernahme-
recht 385

JOHANNES MITTERECKER

Summengrundsatz bei Verschmelzungen
mit kapitalentsperrendem Effekt 393

Der praktische Fall:

Das Begräbnis für Ehrensensator Prof. h.c.
DDr. h.c. DI Arthur Kleinhausen
(Susanne Kalss / Harald Manessinger)..... 399

Gesellschafterversammlungen und Satzungs- bestimmungen:

Durchführung der Generalversammlung
zur Fassung des Verschmelzungsbeschlusses
(Rupert Brix) 407

Aus der aktuellen Rechtsprechung

OGH

Vollständigkeit der Eintragungen im Firmenbuch..... 411

GmbH: Einlagenrückgewähr und Verjährung 412

Alineare Gewinnverteilung bei einer GmbH..... 414

Nachlass einer nach § 283 UGB verhängten Zwangsstrafe 415

Überführung einer Sparkassen-Privatstiftung
in eine „normale“ Privatstiftung..... 417

Rezensionen 369, 406

Impressum

Periodisches Medienwerk: Der Gesellschafter – Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht. „Der Gesellschafter“ ist zu zitieren: GesRZ Kalenderjahr, Seite. Grundlegende Richtung: Diese Fachzeitschrift befasst sich mit Problemen auf allen Gebieten des Gesellschafts- und Unternehmensrechts anhand von Theorie und Praxis. Sie erscheint sechsmal jährlich, und zwar im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Jahresabonnement 2016 Print & Online: € 176,80 inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Preis des Einzelheftes: € 35,- inkl. 10 % MwSt., zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement um jeweils ein Jahr zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahres möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Herausgeber oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das Übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift ein, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG), sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) sowie der öffentlichen Zurverfügungstellung, insbesondere über das Internet (§ 18a UrhG). Gemäß § 36 Abs. 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts mit Ablauf des dem Erschienen des Belrages folgenden Kalenderjahres; dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht.

ISSN 0250-6440

Herausgeber und Redaktion:

Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Arnold,
1010 Wien, Wipplingerstraße 10
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M.,
1020 Wien, Institut für Zivil- und Unternehmensrecht,
WU, Welthandelsplatz 1
E-Mail: gesrz@linderverlag.at

Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24
Telefon: 24 630 Serie
Telefax: 24 630-23 DW
E-Mail: office@linderverlag.at
http://www.linderverlag.at
DVR 0002356

Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.
Sitz: Wien, Firmenbuchnummer 102235x
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,
ARA-Lizenz-Nr.: 3991

Gesellschafter: Axel Jentzsch, Mag. Andreas Jentzsch
Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr
P. b. b. – Verlagspostamt 1210 Wien –
Erscheinungsort Wien

Herstellung

jentzsch
VERLAGS-DRUCKEREI

Druckerei Hans Jentzsch & Co GmbH
1210 Wien, Scheydgasse 31,
Tel.: 01/ 278 42 16-0; E-Mail: office@jentzsch.at;
mehrfach umweltzertifiziert
(http://www.jentzsch.at)

INHALT

EDITORIAL

- 327 Neuerungen betreffend die Steuerabkommen mit der Schweiz und Liechtenstein

AUFSÄTZE

- 330 Umwandlungsprobleme bei der GesbR
Patrick Wartsch
- 337 Die Neunmonats-Frist des § 220 Abs 3 AktG bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen
Johannes Mitterecker

JUDIKATUR

- 344 Geschäftsführerhaftung trotz eingeholtem Rechtsgutachten
OGH 30.08.2016, 6 Ob 198/15h
- 348 Vergütungs-Bonus für Geschäftsführer für Unterstützung für Veräußerung von Anteilen der eigenen Gesellschaft
OGH 26.07.2016, 9 ObA 69/16m (Anmerkung von Lukas Fantur)
- 351 Alineare Gewinnteilung bei der GmbH
OGH 30.08.2016, 6 Ob 143/16x
- 352 Zulässige Beteiligung an einer Rechtsanwalts-gesellschaft – Kein Gesellschafter-Ausschluss aus GmbH ohne gesellschaftsvertragliche Grundlage
OGH 10.06.2016, 20 Os 1/16x
- 354 Beziehung Dritter bei Ausübung der Kontrollrechte des Kommanditisten
OLG Wien 21.03.2016, 28 R 250/15p

FIRMENBUCH-PRAXIS

- 358 Effektive bare Kapitalerhöhung einer GmbH
Wilhelm Birnbauer

ANGRENZENDES STEUERRECHT

AUFSÄTZE

- 362 BMF-Information zu § 23a EStG
Sebastian Bergmann/Philipp Stanek

JUDIKATUR

- 369 Fremdfinanzierte Einlagenrückzahlung bei Kapitalgesellschaften
VwGH 1. 6. 2016, 2013/13/0058 (Anmerkung von Gustav Wurm)
- 374 Verschmelzung des Gruppenträgers auf eine gruppenfremde Gesellschaft führt zur Beendigung der Unternehmensgruppe!
VwGH 28.06.2016, 2013/13/0066 (vorgehend UFS 25. 4. 2013, RV/0088-W/12) (Anmerkung von Erik Pinetz)
- 376 Missbrauch und wirtschaftliche Betrachtungsweise im Zusammenhang mit der gesellschaftsteuerlichen Beurteilung von Großmutterzuschüssen
BFG 1. 8. 2016, RV/7101852/2010 und BFG 1. 8. 2016, RV/7101837/2010 (beide bislang unveröffentlicht)
(Anmerkung von Sebastian Bergmann)

AKTUELL

- 386 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Gesetzgebung und Praxis
Christian Feltl

SERVICETEIL

- 387 Rezensionen
388 Bücherliste
390 Autorensseiten
U3 Impressum

ZEITSCHRIFT FÜR UN
UND GESELLSCHAFT



D3-Z 188

HERAUSGEGEBEN von Alfred Bergmann, Holger Fleischer,
Wulf Goette, Heribert Hirte, Peter Hommelhoff, Gerd Krieger,
Hanno Merkt, Christoph Teichmann, Jochen Vetter, Marc-Philippe Weller,
Hartmut Wicke

Z
G
R

INHALT

Thomas Raiser

**Allgemeine Vorschriften über juristische Personen
in einem künftigen Bürgerlichen Gesetzbuch**
781

Frauke Wedemann

**Ist der Nießbraucher eines Gesellschaftsanteils wie
ein Gesellschafter zu behandeln?**
798

Hildegard Ziemons

**Rechtsanwälte im Aufsichtsrat - im Dickicht von
Berufsrecht, Aktienrecht und Corporate Gover-
nance Kodex**
839

Lars Klöhn und Klaus Ulrich Schmolke

**Der Aufschub der Ad-hoc-Publizität nach Art. 17
Abs. 4 MAR zum Schutz der Unternehmens-
reputation**
866

Leonhard Hübner

Organhaftung, EuGVO und Rom I-VO
897

IN DIESEM HEFT

<u>Modernisierung der Mehrwertsteuer für E-Commerce (Weinzierl)</u>	1
<u>Liste der begünstigten Luftverkehrsunternehmer (BMF-Erlass)</u>	3
<u>Umfassende Amtshilfe im Bereich Steuern vom Einkommen (BMF-Information)</u>	3
<u>Änderungen im Beschwerdeverfahren ab 1. 1. 2017 (Lebenbauer / Grünsteidl)</u>	4
<u>Ist die BAO noch zeitgemäß? (Lochmann / M. Schwaiger)</u>	10
<u>Die Lohnverrechnung 2017 (Kocher / Proksch)</u>	12
<u>Vergütungssatz für die Tätigkeit von Ordensangehörigen (BMF-Erlass)</u>	27
<u>Keine Grunderwerbsteuer bei Rückgängigmachung einer Schenkung (Prodingler)</u>	28
<u>Schilftkartenverkauf durch Hotels (Schweisgut)</u>	32
<u>Umsatzsteuerbemessungsgrundlage bei Vermietung eines Schulgebäudes</u>	35
<u>Evaluationsbericht zum Horizontal Monitoring (Elmecker)</u>	36
<u>Die Erbrechtsreform – Anrechnung und Hinzurechnung beim Pflichtteil (Verweijen)</u>	47
<u>Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)</u>	52

- EuGH: Verbrauchsteuern/Schmuggel
- EuGH: MwSt/Zeitarbeitsunternehmen

- EuGH: MwSt/Universalpostdienstleistungen
- EuGH: Niederlassungsfreiheit/Kursverluste

Impressum:
Siehe letzte Umschlagseite

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <http://www.lindeverlag.at/newsletter/anmeldung/neu/>

SWK
Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Michael Tumpel
Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at
Tel. Verlag: +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23
Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

→ Editorial	169
<i>Von Johannes Gasser, Georg E. Kodek, Daniel Varro und Johannes Zollner</i>	

Beiträge

→ Erste Erfahrungen zur gemeinnützigen Stiftung nach dem Gemeinnützigkeitspaket 2015	172
Was haben die mit 1. 1. 2016 in Kraft getretenen Bestimmungen zur Förderung gemeinnützigen Engagements gebracht? Wo bestehen Möglichkeiten und Chancen der neuen Bestimmungen – und wie wurden sie im ersten Jahr tatsächlich genutzt? Was sollte verbessert werden?	
<i>Von Heinrich Weninger</i>	
→ Privatstiftungen 2.0: Substiftungserrichtung aus zivilrechtlicher Sicht	174
In den Erkenntnissen 6 Ob 108/15y und 6 Ob 237/15v äußerte sich der OGH erstmals zum Thema Substiftungen und begann damit die zivilrechtlichen Grenzen der Substiftungserrichtung in beide Richtungen abzustecken. Über die zugrunde liegenden Konstellationen hinaus bleiben jedoch zahlreiche Fragen offen. Der Beitrag nimmt dies zum Anlass, den zivilrechtlichen Handlungsspielraum näher zu beleuchten, die genannten Erkenntnisse darin einzuordnen und offengelassene Lücken zu schließen.	
<i>Von Helene Hayden</i>	
→ Richterlich missverstandene trust governance in Liechtenstein	183
Kritische Anmerkungen zu FL OG 12. 3. 2015 und FL StGH 2015/47	
Im Beitrag wird dargelegt, dass entgegen dem Wortlaut des Art 927 Abs 2 PGR jedenfalls auch aktuelle Ermessensbegünstigte einer liechtensteinischen Treuhänderschaft berechtigt sind, das Gericht anzurufen, wenn der Treuhänder durch seine Handlungen oder Unterlassungen ihre Rechte oder Interessen beeinträchtigt. Anlass für den Aufsatz gab ein Gerichtsfall, der bis zum FL StGH getragen wurde und in dem dieser eine reine Wortinterpretation des FL OG verfassungsrechtlich gebilligt hat. Die Entscheidungsfindung der liechtensteinischen Gerichte wird vom Verfasser nicht nur in methodischer Hinsicht, sondern auch aus der Perspektive des englischen trust law kritisch beleuchtet.	
<i>Von Harald Bösch</i>	
→ Die Substiftung: Die Errichtung aus steuerlicher Sicht	195
Eine Substiftung wird von einer (bereits existierenden) Hauptstiftung als eigenständige Körperschaft errichtet. Die Eigenarten einer Stiftung als Eigentümerlose Körperschaft, die im Gegensatz zu Kapitalgesellschaften grundsätzlich alle Einkunftsarten erzielen kann, wirft zahlreiche steuerliche Fragen auf. So wurde etwa mit dem SchenkMG 2008 eine explizite Regelung für Zuwendungen der Hauptstiftung in den außerbetrieblichen Bereich ihrer Substiftungen geschaffen. Anders als bei der neuen Wegzugsbesteuerung fehlt es jedoch an einer Regelung für Zuwendungen in den betrieblichen Bereich der Substiftung.	
<i>Von Tobias Hayden</i>	

Rechtsprechung

Stiftungsrecht Österreich

→ Keine Umwandlung einer Sparkassen-Privatstiftung in eine „normale“ Privatstiftung	205
OGH 20. 7. 2016, 6 Ob 119/16t	
→ Zur Abberufung von Vorstandsmitgliedern	209
OGH 27. 9. 2016, 6 Ob 145/16s	

Stiftungsrecht Liechtenstein

- Antragslegitimation hinsichtlich Art 927 Abs 2 PGR. 212
 FL OG 12. 3. 2015, 5 HG.2014.375
- Kein Anspruch auf gesetzliche Begründung einer Parteistellung. 213
 FL StGH 30. 6. 2015, StGH 2015/647

Steuerrecht

- Nutzungsüberlassung bei Luxusimmobilien: Die „Praktikermethode“ des VwGH 215
 VwGH 15. 9. 2016, 2013/15/0256
 Mit Anmerkung von Tobias Hayden

Stiftungsradar

- Stiftungsradar 217
 Von Franz Hartlieb, Pavel Knesl, Matthias Schimka, Marie-Theres Volgger

Standards

- Impressum 169



Jetzt anmelden!



Lehrgang Stiftungen

Sicher im Stiftungsrecht

- ✓ Grundlagen – Rahmenbedingungen für die Optimierung
- ✓ Stiftungsorganisation – Sorgfaltspflichten und Haftung
- ✓ Steuerrecht in der Stiftung
- ✓ Reparatur-Notwendigkeiten bei Stiftungen

mit Univ.-Doz. StB Dr. FRABERGER, LL.M., RA DDr. MÜLLER, TEP, StB MMag. PETRITZ, LL.M.,
 RA Dr. ALTHUBER, LL.M., StB Privatdozent MMag. Dr. MARSCHNER, LL.M. u. a.

von 07.03.–26.04.17, Wien (4-tägig)

ars.at

JourFixe Stiftungen

... Immer up to date – mit Ihrem SeminarAbo 4x in Wien!

mit DDr. MÜLLER, TEP, Univ.-Prof. HR Dr. KODEK, LL.M., Univ.-Doz. Dr. FRABERGER, LL.M.,
 Mag. FOGLAR-DEINHARDSTEIN, LL.M. (KCL), Dr. MELZER, LL.M., TEP

am 03.02.17 + 23.06.17 + 08.09.17 + 15.12.17, Wien



ARS
 AKADEMIE
 FÜR RECHT,
 STEUERN &
 WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Prof. Dr. Gudula Deipenbrock, Berlin

Kritische Anmerkungen zur Umsetzung des Regulierungs- und Aufsichtsrahmens für den europäischen Ratingsektor seit seiner Einführung Ende 2009 2277

Dr. Ben Findeisen, München

Die Wirksamkeit von Aufrechnungsverboten in Allgemeinen Geschäftsbedingungen – Nr. 11 Abs. 1 AGBSp/Nr. 4 AGB-Banken – Zu LG Nürnberg-Fürth WM 2016, 325 sowie OLG Nürnberg WM 2016, 2300 – 2286

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- Bundesgerichtshof 27.9.2016 XI ZR 81/15* Zum Innenausgleich unter Gesellschaftern einer GmbH, die für eine Verbindlichkeit der Gesellschaft Bürgschaften bis zu unterschiedlichen Höchstbeträgen übernommen haben 2292
- Bundesgerichtshof 11.10.2016 XI ZR 482/15* Zum Widerrufsrecht des einzelnen Darlehensnehmers, wenn mehrere Verbraucher einen Verbraucherdarlehensvertrag schließen; zur Verwirkung des Widerrufsrechts bei vorzeitig einvernehmlich beendeten Verbraucherdarlehensverträgen 2295
- Bundesgerichtshof 25.10.2016 XI ZR 6/16 Zum Streitwert einer Klage, dass der Darlehensvertrag wirksam widerrufen worden sei 2299
- OLG Nürnberg 28.6.2016 3 U 2560/15* Zur Wirksamkeit einer Klausel in AGB einer Sparkasse, die die Aufrechnung des Kunden auf unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen beschränkt 2300

Gesellschaftsrecht

- Bundesgerichtshof 27.9.2016 II ZR 299/15* Wirksamkeit einer erneuten Aufforderung an den Gesellschafter zur Einzahlung auf die Stammeinlage durch ein Einwurf-Einschreiben der Deutschen Post 2303

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 13.10.2016 V ZB 174/15* Zustellerfordernis gemäß § 750 Abs. 2 ZPO im Falle einer Rechtsnachfolge nur für solche Nachweisurkunden, auf welche sich das Klauselorgan ausweislich der Klausel gestützt hat; bei verschmelzungsbedingter Rechtsnachfolge Zustellung eines Registerauszugs mit aktuellem Registerinhalt im Zeitpunkt der Klauselerteilung nicht erforderlich für die Zulässigkeit der Zwangsvollstreckung (Rechtsprechungsänderung); zur Heilung eines Zustellungsmangels, wenn statt einer beglaubigten nur eine einfache Abschrift einer Nachweisurkunde im Sinne des § 750 Abs. 2 ZPO zugestellt wird 2307
- Bundesgerichtshof 8.9.2016 IX ZR 151/14* Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen der Anfechtungsgegner wissen muss, dass die empfangene unentgeltliche Leistung die Gläubiger benachteiligt 2310
- Bundesgerichtshof 15.9.2016 IX ZR 250/15* Keine Anfechtung wegen einer unentgeltlichen Leistung, wenn der Schuldner den vereinbarten Kaufpreis für einen objektiv wertlosen GmbH-Geschäftsanteil entrichtet hat, beide Vertragspartner aber von der Werthaltigkeit des Kaufgegenstands überzeugt waren 2312

Bundesgerichtshof	22.9.2016	IX ZB 50/15	Keine Rücknahme des Antrags auf Restschuldbefreiung, wenn das Insolvenzgericht dem Schuldner die Restschuldbefreiung versagt hat	2315
Bundesgerichtshof	20.10.2016	IX ZB 66/15	Zur Pfändbarkeit der Verletztenrente aus der gesetzlichen Unfallversicherung	2317
Bundesgerichtshof	27.10.2016	IX ZR 160/14*	Zur Frage, wann der Empfänger einer unentgeltlichen Leistung sich auf Entreicherung berufen kann, wenn er die Zuwendung zur Tilgung bestehender oder zur Begründung neuer Verbindlichkeiten eingesetzt hat	2319
OLG Bamberg	26.4.2016	5 U 187/15	Zur Kenntnis von der Zahlungsunfähigkeit des Schuldners bei Abschluss einer Ratenzahlungsvereinbarung	2322


Dokumentation

Deutsche Rechtspolitik aktuell	Regierungsentwurf des „Neunten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen“ (9. GWB-Novelle)	2323
--------------------------------	---	------

Bücherschau

Peter Bülow/Markus Artz	Verbraucherkreditrecht, 9. Aufl. Rezensent: Rechtsanwalt Dr. Jürgen Niebling, Olching	2323
Wolfgang Groß	Kapitalmarktrecht, 6. Aufl.	2324

wm-seminare.de



Veranstaltungen 2016/2017

DIE THEMEN

MiFID II-/MiFIR-Umsetzung inkl. 2. FiMaNoG; Bankaufsichtsrecht; Abgeltungsteuer & Jahresend-reporting; Reform der Investmentbesteuerung; Investmentfonds im Steuerrecht; Investmentaufsicht nach KAGB; US-Quellensteuer & Dividendenersatzzahlungen; Zahlungsverkehr; Kreditsicherungsrecht; Maklerrecht;

WM Seminare
| | | |

Informationen: Tel. +49 69 2732 162

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Letti, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf StraÙe 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Dr. Monika Diakité (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.de; Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-StraÙe 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich €93,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,14) + €7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2016 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

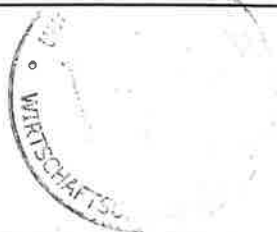
Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV





Editorial

<i>Wolfgang Bessler, Gießen</i>	Hartmut Schmidt zum 75. Geburtstag	361
---------------------------------	--	-----

Aufsätze

<i>Wolfgang Bessler, Gießen/ Colin Schneck, Gießen</i>	Securities Market Design and Stock Market Segments for Small Company Shares: Empirical Evidence from Initial Public Offerings in Germany	362
<i>Robert A. Schwartz, New York</i>	A Challenge for Equity Markets on Both Sides of the Atlantic: Can Liquidity be Augmented, Volatility Better Controlled, and Price Discovery Sharpened?	387
<i>Horst Hammen, Gießen</i>	Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz für Aktionäre beim freiwilligen Rückzug des Emittenten von der Börse? Ordnungspolitische Über- legungen	398
<i>Wolfgang Bessler, Gießen/ Heinz J. Hockmann, Frankfurt/M.</i>	The Growth and Changing Role of Passive Investments: A Critical Perspective on Index Mutual Funds and Exchange Traded Funds	406
<i>Hans-Helmut Kotz, Frankfurt/M./ Reinhard H. Schmidt, Frankfurt/M.</i>	Corporate Governance of Banks – A German Alternative to the Standard Model	427

Inhaltsverzeichnis



ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 1/2/2017

ZInsO-Aufsätze

Das Präventive Restrukturierungsverfahren	1
<i>von Dr. Christoph Alexander Jacobi, Leipzig</i>	
Eine eigene Insolvenzgerichtsbarkeit – zwischen Wunsch und Wirklichkeit	13
<i>von Richter am Amtsgericht Dr. Holger Büttner, Leipzig</i>	
Der BGH, der Insolvenzverwalter und die ursprünglich 128 sicherungsübereigneten Pferde – ein Fall des § 173 InsO	23
<i>von Rechtsanwalt/Fachanwalt für Insolvenzrecht Christian Weiß, Köln</i>	

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts	24
--	----

Diese Ausgabe enthält Rezensionen zu folgenden Titeln:

Rüdiger Quedenfeld, Handbuch Bekämpfung der Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität

Patrick Mückl/Michael Fuhlrott/Thomas Niklas/Alexandra Otto/Stefan Schwab, Arbeitsrecht in der Umstrukturierung – Strategie, Praxis, Vertragsgestaltung

ZInsO-Rechtsprechungsreport

Entscheidungsreport

• Insolvenzrecht

Untreue durch Vorstände eines Kreditinstituts; unrichtige Darstellung der Verhältnisse einer Gesellschaft – HSH-Nordbank	25
<i>BGH, Urt. v. 12. 10. 2016 – 5 StR 134/15</i>	

Unbegründete Schadensersatzklage wegen Insolvenzverschleppung bei unzureichenden Darlegungen des Arbeitnehmers zum maßgeblichen Zeitpunkt der Insolvenzreife und zum negativen Schadensinteresse	31
<i>LAG Rheinland-Pfalz, Urt. v. 4. 8. 2016 – 5 Sa 155/16</i>	

Mutwillige Rechtsverfolgung durch einen Insolvenzverwalter	34
<i>LG Dresden, Beschl. v. 27. 10. 2016 – 10 O 1109/16</i>	

Anspruch des Insolvenzverwalters auf Einsicht in die komplette Betriebsakte eines Sozialversicherungsträgers	36
<i>VG Köln, Urt. v. 1. 12. 2016 – 13 K 2824/15</i>	

• Gesellschaftsinsolvenzrecht

Inhabilität eines GmbH-Geschäftsführers	41
<i>LG Leipzig, Beschl. v. 12. 10. 2016 – 15 Qs 148/16</i>	

• Insolvenzsteuerrecht

Organschaft in der Insolvenz; keine Organschaft zwischen Schwestergesellschaften	44
<i>BFH, Urt. v. 24. 8. 2016 – VR 36/15</i>	

• Verfahrensrecht

Sittenwidrigkeit einer anwaltlichen Honorarvereinbarung; auffälliges Missverhältnis zwischen der Leistung des Anwalts und dem vereinbarten Honorar; marktangemessene und adäquate Vergütung nach Umfang und Schwierigkeit der im Rahmen des konkreten Mandats geschuldeten anwaltlichen Tätigkeit	45
<i>BGH, Urt. v. 10. 11. 2016 – IX ZR 119/14</i>	

Zum Begriff der Anrufung des Gerichts nach EuGVVO a.F.	49
<i>BGH, Beschl. v. 13. 9. 2016 – VI ZB 21/15</i>	
Anspruch auf Erstattung von Reisekosten bei der Verfolgung von mehr als 100 Prozessen durch einen Insolvenzverwalter	59
<i>OLG Zweibrücken, Beschl. v. 26. 9. 2016 – 6 W 47/16</i>	

Herausgeber, Schriftleitung, Redaktion und Verlag der ZInsO
wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gutes neues Jahr 2017!

„Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage vom Bundesverband Zwangsverwaltung IGZ.

Wir bitten um freundliche Beachtung.“

HERAUSGEBER

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brückmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Kraugasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Notthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Carl Heymanns Verlag
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Karsten Kühn

Telefon: (02 21) 9 43 73-77 97

Telefax: (0221) 9 43 73-1 77 97

E-Mail: Karsten.Kuehn@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening

Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de

Redaktion: Henrieke Oppmann, Michaela von Rüden

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-73 54

Telefax: (02 21) 9 43 73-1 73 54

E-Mail: Henrieke.Oppmann@wolterskluwer.com

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

(monatlich im Voraus): € 56,60

Preis für das Einzelheft: € 26,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Appel & Klinge Druck und Medien GmbH, Schneckenlohe

ISSN 1615-8032

AUFSÄTZE

KONZERNRECHT

Personengesellschaftsrecht

Reformbedarf bei der Einheitsgesellschaft

RA/FAHaGesR Dr. Daniel Otte, LL.M. (Boston Univ.), Köln

Die Einheitsgesellschaft ist eine attraktive Rechtsform für Familienunternehmen. Grund hierfür sind vor allem die Vereinfachungen in der Handhabung sowie der Wegfall des Erfordernisses notarieller Beurkundung bei Übertragungsvorgängen. Jedoch birgt die Einheitsgesellschaft immer noch ungelöste Probleme, insb. in den Fragen der Willensbildung und des Wettbewerbsverbots. Davon ausgehend wird die gegenwärtige Rechtslage dargestellt und Vorschläge für eine Ergänzung des Personengesellschaftsrechts erarbeitet.

DK1220579

S. 477

STEUERRECHT

Bilanzsteuerrecht

Bestandsaufnahme zur Reichweite des Maßgeblichkeitsprinzips

Prof. Dr. Wolfram Scheffler, Nürnberg

In den letzten Jahren wurden durch den Gesetzgeber, die Finanzverwaltung und die Rspr. für die handelsrechtliche und die steuerliche Gewinnermittlung zahlreiche Änderungen vorgenommen. Dies ist Grund genug, die gesetzlichen Grundlagen des Maßgeblichkeitsprinzips zu skizzieren, die zunehmende Anzahl an Abweichungen zwischen der handelsrechtlichen Rechnungslegung und der steuerlichen Gewinnermittlung zu analysieren und die Auswirkungen dieser Entwicklung auf die Steuerabgrenzung nach § 274 HGB und die Steuerbilanzpolitik zu erläutern.

DK1217216

S. 482

Gewerbsteuer

Gewerbsteuerfälle im BEPS-Umsetzungsgesetz

RA Ronald Buge, Berlin

Das Thema BEPS ist derzeit in aller Munde. Ein erstes Paket dieser Maßnahmen wurde auf europäischer Ebene implementiert. Die Umsetzung in deutsches Recht soll im Rahmen des Gesetzes zur Umsetzung der Änderungen der EU-Amtshilferichtlinie und von weiteren Maßnahmen gegen Gewinnkürzungen und -verlagerungen erfolgen. Wie der Titel des Gesetzes zeigt, beschränkt sich der Gesetzesentwurf nicht auf die Umsetzung der BEPS-Maßnahmen. Eine dieser „weiteren Maßnahmen“ im Spannungsfeld zwischen GewSt und Hinzurechnungsbesteuerung wird hier näher beleuchtet und kritisch betrachtet.

DK1219665

S. 490

Internationales Steuerrecht

Country-by-Country-Reporting – Befolgungskosten und Erkenntnisgewinn

Dipl.-Oec. Heiko Preisser, Laichingen

Die Umsetzung des Country-by-Country-Reporting ist derzeit eines der wichtigsten Themen in Steuerabteilungen multinationaler Konzerne weltweit. Es wird aufgezeigt, wie das Country-by-Country-Reporting durch die offene Definition von Datenquellen, die Definition der Konzerneinheiten und die teils feingliedrige Unterteilung der Kennzahlen vermeidbare Befolgungskosten und darüber hinaus teils zweifelhafte und erklärungsbedürftige Ergebnisse erzeugt. Anhand eines Gestaltungsvorschlags wird gezeigt, wie es zu einer erheblichen Reduzierung der Befolgungskosten/-lasten kommt, ohne dass der Erkenntnisgewinn der Finanzverwaltungen geschmälert wird.

DK1218576

S. 493

Internationales Steuerrecht

Neuer Ansatz der Finanzverwaltung zur Fremdvergleichsprüfung konzerninterner Zinssätze?

Dr. Christian M. Scholz / Dr. Hanjo Köhler, CFA, beide München

Konzerninterne Darlehen sind in der steuerlichen Praxis von hoher Bedeutung. Als international sehr mobiler Faktor stehen konzerninterne Darlehen im Fokus internationaler Betriebsprüfungen, die versuchen, steuerliches Gestaltungspotenzial multinationaler Konzerne zu reduzieren. Entsprechend ist die Aufgriffsquote in Betriebsprüfungen in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Kernelement jeder steuerlichen Prüfung konzerninterner Zinsen ist die Fremdüblichkeitsprüfung. Vor diesem Hintergrund werden die aktuellen Entwicklungen und diskutierten Bewertungsmethoden beleuchtet.

DK1218577

S. 497

ENTSCHEIDUNGEN

KONZERNRECHT

Aktienrecht

Haftung der Porsche AG für unrichtige Informationen hinsichtlich der Absicht der Übernahme der Volkswagen AG in Pressemitteilungen

OLG Braunschweig, Urteil vom 12.01.2016 – 7 U 59/14

DK1202523

S. 504

Mitbestimmungsrecht

Feststellung der Unwirksamkeit einer Vereinbarung über die Beteiligung der Arbeitnehmer in der SE

ArbG Berlin, Beschluss vom 30.06.2016 – 4 BV 12102/15

DK1220649

S. 513

STEUERRECHT

Körperschaftsteuer

Veräußerungskosten nach § 8b Abs. 2 Satz 2 KStG bei ausschließlich auf Anteilsveräußerungen ausgerichtetem Geschäftsbetrieb

BFH, Urteil vom 15.06.2016 – I R 64/14

DK1218024

S. 516

Internationales Steuerrecht

Zweifel an der Vereinbarkeit des § 50d Abs. 3 EStG mit EU-Recht

FG Köln, Beschluss vom 08.07.2016 – 2 K 2995/12

DK1219715

S. 519

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung

Betriebliche Altersversorgung im Jahresabschluss nach nationalen und internationalen Bilanzierungsgrundsätzen

Dr. Georg Thurnes / Dr. Christian Rasch, beide München /
Dr. André Geilenkothen, Mülheim a. d. Ruhr

In dem Beitrag werden die wesentlichen Bewertungsannahmen für Pensions- und sonstige Personalverpflichtungen im Jahresabschluss nach IFRS, US-GAAP sowie HGB analysiert und wie gewohnt Hinweise zur Parameterwahl zum 31.12.2016 gegeben. Dabei wird im Zusammenhang mit dem weiterhin historisch niedrigen Zinsniveau auch auf aktuelle Entwicklungen rund um die Bilanzierung von Versorgungsverpflichtungen eingegangen.

DB1223660 S. 2913

KURZNACHRICHTEN INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

DB1224206 S. 2918

STEUERRECHT

AUFSATZ

Einkommensteuer/Steuerstrafrecht

Cum-/Ex-Transaktionen im Fokus der Steuerfahndung

RA/FAStR/FAStraFR Dr. Rainer Spatscheck /
PD Dr. Bettina Spilker, beide München

Weil es durch Cum-/Ex-Geschäfte zu Steuerausfällen in Milliardenhöhe gekommen ist, stehen die Modellbeteiligten aktuell verschärft im Visier der Steuerfahndung. Nach einer Beschreibung des Modells „Cum/Ex“ wird eine steuerrechtliche und steuerstrafrechtliche Beurteilung vorgenommen. Die Bemühungen der Finanz- und Steuerfahndungsbehörden um Schadensbegrenzung werden ebenso wie erste Gerichtsentscheidungen einer kritischen Würdigung unterzogen. Dabei werden die rechtsstaatlichen Grenzen für die Exekutive und Judikative aufgezeigt.

DB1223262 S. 2920

Bilanzsteuerrecht

Bilanzierung von Arbeitnehmererfindervergütungen im Fokus von steuerlichen Betriebsprüfungen

RA/StB Dr. Andreas Ball / Florian Denecke, B.Sc., beide
Bielefeld

Dargelegt wird, dass die Sichtweise der Finanzverwaltung, die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerdienstleistungen als Anschaffungsvorgang zu interpretieren, den Zusammenhang zwischen der Arbeitnehmererfindervergütung und dem bestehenden Dienstverhältnis unberücksichtigt lässt und eine Aktivierung von Arbeitnehmererfindungen nicht in Betracht kommt.

DB1221707 S. 2926

KOMPAKT

Gewinnermittlung

Veräußerung eines Liebhabereibetriebs

StB Dennis Janz, LL.M., Dortmund

DB1223285 S. 2929

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Maßgebendes Pensionalter bei der Bewertung von Versorgungszusagen

BMF, Schreiben vom 09.12.2016

DB1224461 S. 2931

Einkommensteuer

Sonderausgabenabzug für Beiträge zur Basis- krankenversicherung

BMF, Schreiben vom 06.12.2016

DB1224432 S. 2932

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Lohnsteuerliche Behandlung von unentgeltlichen oder verbilligten Mahlzeiten der Arbeitnehmer ab Kalenderjahr 2017

BMF, Schreiben vom 08.12.2016

DB1224453 S. 2933

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Nicht steuerpflichtige Sonderzahlungen des Arbeit- gebers zu einer externen Versorgungseinrichtung der betrieblichen Altersversorgung

OFD NRW, Kurzinfo LSt vom 02.12.2016

DB1224433 S. 2933

Einkommensteuer/Abgabenordnung

Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge

BMF, Schreiben vom 06.12.2016

DB1224455 S. 2933

Umsatzsteuer

Tätigkeit eines Sport-Dachverbandes

BMF, Schreiben vom 02.12.2016

DB1224431 S. 2934

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

Verlustausgleichsbeschränkung nach § 2b EStG 1999 verfassungsgemäß

BFH, Urteil vom 22.09.2016 – IV R 2/13

DB1224568 S. 2934

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Bewertung des geldwerten Vorteils aus dem Erwerb von Aktien im Rahmen eines Management- Beteiligungsprogramms

BFH, Urteil vom 01.09.2016 – VI R 16/15

DB1224563 S. 2939

Einkommensteuer/Abgabenordnung

Verrechnung von dem Halbeinkünfteverfahren unter- liegenden Veräußerungsverlusten nach Einführung der Abgeltungsteuer

BFH, Urteil vom 09.08.2016 – VIII R 27/14

DB1223518 S. 2941

Umsatzsteuer

Organschaft in der Insolvenz

BFH, Urteil vom 24.08.2016 – V R 36/15

DB1224562 S. 2944

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Insolvenzrecht/Europarecht/Internationales Privatrecht

Brexit – Mögliche Auswirkungen auf Restrukturierungen und Insolvenzverfahren in Deutschland und dem Vereinigten Königreich

RA Dr. Jens Rinze, LL.M. (Exeter) / RA Andreas Lehmann, Frankfurt/M.

Die Austrittserklärung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union (EU) nach Art. 50 EU-Vertrag scheint absehbar. Sobald das Vereinigte Königreich kein Mitgliedstaat der EU mehr ist, werden europäisches Primär- und Sekundärrecht sowie die Rechtsprechung des EuGH auf Sachverhalte mit Bezug zum Vereinigten Königreich keine Anwendung mehr finden. In dem Beitrag werden die Auswirkungen für die Restrukturierung und Abwicklung von Insolvenzverfahren mit Bezug zum Vereinigten Königreich untersucht. Es wird empfohlen, möglichst vor dem Wirksamwerden des Austritts entsprechende gesellschaftsrechtliche Anpassungen vorzunehmen, um unerwünschte Folgen zu vermeiden.

DB1223471

S. 2946

KOMPAKT

Kapitalanlage

Anleiherestrukturierung: Unzulässigkeit eines Freigabeantrags nach Vollzug des Beschlusses der Gläubigerversammlung

RA Dr. Franz Wagner, München

DB1224415

S. 2953

ENTSCHEIDUNGEN

Handelsrecht

Anmeldung neuer Kommanditisten zur Eintragung ins Handelsregister: Nachweis der Vollmacht des anmeldenden Notars

OLG München, Beschluss vom 17.10.2016 – 31 Wx 244/16

DB1224035

S. 2954

Steuerberaterrecht

Haftung des StB gegenüber der mandantierenden GbR: Berücksichtigung der Vermögenslage der Gesellschafter bei der Schadensberechnung

BGH, Urteil vom 08.09.2016 – IX ZR 255/13

DB1224423

S. 2955

Insolvenzrecht

Vorsatzanfechtung: Darlegungslast des Anfechtungsgegners, dass der Insolvenzschuldner seine Zahlungsunfähigkeit überwunden hat

BGH, Urteil vom 17.11.2016 – IX ZR 65/15

DB1224383

S. 2958

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht

Die Gestaltung der Vergütung in Formulararbeitsverträgen

RA/FAArbR Andreas Kössel, Frankfurt/M.

Die Vereinbarungen zur Vergütung bilden einen Schwerpunkt im Rahmen der Gestaltung von Arbeitsverträgen. Über die feste Vergütung hinaus gibt es vielfältige Möglichkeiten, Vergütungen und geldwerte Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer zu gewähren. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich der Beitrag mit den praxisrelevanten Gestaltungsmöglichkeiten und beleuchtet die in diesem Zusammenhang in jüngster Zeit ergangene höchstrichterliche Rechtsprechung des BAG.

DB1223459

S. 2963

KOMPAKT

Elternrecht

Strenges Formerfordernis beim Elternzeitverlangen

RAin/FAinArbR Kathrin Vossen, Köln

DB1219648

S. 2967

Arbeitsvertragsrecht/Kündigungsrecht

Beweisverwertungsverbot bei technischer Überwachung des Arbeitnehmers mittels Keylogger-Programm und Screenshots

Dipl.-Jur. Marie Herberger, LL.M., Saarbrücken

DB1218581

S. 2968

ENTSCHEIDUNGEN

Gleichbehandlung

Objektive Eignung ist keine Voraussetzung für Entschädigungsanspruch nach § 15 AGG

BAG, Urteil vom 19.05.2016 – 8 AZR 470/14

DB1219697

S. 2970

Betriebliche Altersversorgung

Festlegung des ruhegeldfähigen Einkommens in der Versorgungszusage

BAG, Urteil vom 19.07.2016 – 3 AZR 141/15

DB1217969

S. 2972

BEILAGE

Unternehmensrelevante Rechtsentwicklungen 2016 – Bedeutung für 2017

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Einkommensteuer

Zur systemgerechten Behandlung von Realteilungen

StB Prof. Dr. Peter Bareis, Stuttgart

In DB 2016 S. 2245 begründet Siegel zutreffend, weshalb das Subjektsteuerprinzip erfordert, dass bei der Realteilung die Buchwerte der Wirtschaftsgüter an die Buchwerte der Kapitalkonten anzupassen sind und nicht umgekehrt, wie dies die h.M. verlangt. In dem Beitrag wird erläutert, dass sowohl das EStG als auch das BMF-Schreiben zur Realteilung im Ergebnis nicht systemgerecht sind und überarbeitet werden sollten.

DB1220127

S. 2973

KOMPAKT

Unternehmensbewertung

Neuer Kapitalisierungsfaktor (§ 203 BewG) für das vereinfachte Ertragswertverfahren durch die ErbSt-Reform

WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner / Michael Vodermeier

DB1224560

S. 2983

STEUERRECHT

AUFSATZ

Körperschaftsteuer

Verlustrettung durch fortführungsgebundenen Verlustvortrag nach § 8d KStG

StB Martina Ortmann-Babel / StB Dr. Andreas S. Bolik

Die Neuregelung zum Verlustvortrag begründet eine Reihe von Anwendungsfragen, die beleuchtet werden. Zudem wird aufgezeigt, dass das antragsgebundene Verfahren mit dem Risiko eventueller Steuernachteile verbunden ist.

DB1224614

S. 2984

Kapitalertragsteuer/Steuerstrafrecht

Handlungsbedarf bei Cum/Cum-Geschäften

Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

Nach der höchstrichterlichen Rspr. sind durch Cum/Cum-Geschäfte erlangte Steuervorteile wegen fehlenden Übergangs des wirtschaftlichen Eigentums oder eines Missbrauchs rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten in konkreten Einzelfällen illegal. Als Konsequenz ist die Anrechnung bzw. Erstattung der KapESt zu versagen. Aktuell ist zu befürchten, dass die Finanzverwaltung einen Großteil illegaler Cum/Cum-Transaktionen im Bankenbereich mit Wirkung für die Vergangenheit nicht aufgreifen wird.

DB1224506

S. 2988

Körperschaftsteuer

Wirtschaftliches Eigentum bei einer Wertpapierleihe

StB Dr. Xaver Ditz / StB Prof. Dr. Vassil Tcherveniachki, Bonn

Das BMF hat sich zur wirtschaftlichen Zurechnung von Aktien im Rahmen der sog. Wertpapierleihe geäußert und auf das BFH-Urteil vom 18.08.2015 reagiert. Danach verneint der BFH im Fall einer Wertpapierleihe ausnahmsweise den Übergang des wirtschaftlichen Eigentums an den Aktien auf den Entleiher. Wenngleich das Schreiben im Hinblick auf die in der Praxis offenen Fälle begrüßenswert ist, ergeben sich mehrere Zweifelsfragen.

DB1224151

S. 2995

Abgabenordnung

Gerichtliche Überprüfungen von gesetzlichen Typisierungen in der Niedrigzinsphase

RA/FAStR Bernd Jonas, Essen

Die Zinslandschaft hat sich in den letzten Jahren massiv verändert, sowohl Habenzinsen als auch Sollzinsen sind laufend ge-

sunken, z.T. bis unter null. Lediglich die Zinsen im Steuerrecht sind stabil geblieben, im Fall der Nachzahlungszinsen zuungunsten der Steuerpflichtigen. Die Anpassung der Zinssätze ist aus verfassungsrechtlichen Gründen erforderlich.

DB1222191

S. 3000

KOMPAKT

Körperschaftsteuer/Steuerstrafrecht

Überblick über den aktuellen Stand der Gesetzgebung

StB Britta Dierichs / RA Andrea Dinter, Nürnberg

DB1224501

S. 3007

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Gewinnermittlung/Lohnsteuer

Gesetz zur steuerlichen Förderung von E-Mobilität

BMF, Schreiben vom 14.12.2016

DB1224727

S. 3008

Gewinnermittlung/Umsatzsteuer

Eigenverbrauch 2017

BMF, Schreiben vom 15.12.2016

DB1224812

S. 3010

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Dienstwagenbesteuerung in Leasingfällen

BMF, Schreiben vom 15.12.2016

DB1224807

S. 3011

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Reisekosten bei Auslandsreisen ab 01.01.2017

BMF, Schreiben vom 14.12.2016

DB1224806

S. 3011

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Verbindliche Auskünfte zu den ab 01.07.2016 geltenden Verschonungsregelungen für Unternehmen

Rhl.-Pfälz. Landesamt für Steuern, Verf. vom 22.11.2016

DB1224728

S. 3012

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

Aufwendungen für einen gemischt genutzten Raum

BFH, Urteil vom 08.09.2016 – III R 62/11

DB1225535

S. 3013

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Schadensersatzleistungen als Erwerbsaufwendungen

BFH, Beschluss vom 20.10.2016 – VI R 27/15

DB1225541

S. 3014

Gewerbesteuer

Keine Bindungswirkung des GewSt-Messbescheids für den Verlustfeststellungsbescheid

BFH, Urteil vom 07.09.2016 – IV R 31/13

DB1225532

S. 3017

Umsatzsteuer

Rückwirkung der Rechnungsberichtigung

BFH, Urteil vom 20.10.2016 – V R 26/15

DB1225542

S. 3019

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Mitbestimmungsrecht

Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern bei den Schwellenwerten für die unternehmerische Mitbestimmung nach dem AÜG-Änderungsgesetz

RA Dr. Hartwin Bungert, LL.M. / RA Mauritz Rogier

Das Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer Gesetze (AÜG-ÄndG) ist am 21.10.2016 vom Bundestag beschlossen und am 25.11.2016 vom Bundesrat gebilligt worden. Es wird am 01.04.2017 in Kraft treten. Durch das AÜG-ÄndG wird u.a. erstmals gesetzlich festgeschrieben, dass Leiharbeitnehmer im Unternehmen des Entleihers bei den Schwellenwerten für die unternehmerische Mitbestimmung zu berücksichtigen sind. Diese Gesetzesänderung kann insb. dazu führen, dass der Aufsichtsrat eines Unternehmens erstmals zu einem Teil mit Arbeitnehmervertretern zu besetzen ist oder vergrößert werden muss. Der Aufsatz analysiert die Auswirkungen für die Unternehmenspraxis.

DB1224581

S. 3022

KOMPAKT

Personengesellschaftsrecht

Liquidation einer atypisch stillen Gesellschaft: Rückforderung gewinnunabhängiger Ausschüttungen

RA Dr. Patrick Nordhues, Essen

DB1224768

S. 3029

ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht

Nachrang eines Gesellschafterdarlehens in der Insolvenz der Gesellschaft: Keine Anfechtbarkeit der Darlehensgewährung als unentgeltliche Leistung in der Insolvenz des Gesellschafters

BGH, Urteil vom 13.10.2016 – IX ZR 184/14

DB1224712

S. 3030

Kreditsicherungsrecht

Innenausgleich zwischen bürgenden GmbH-Gesellschaftern: Maßgeblichkeit des Verhältnisse der Höchstbeträge der Bürgschaften

BGH, Urteil vom 27.09.2016 – XI ZR 81/15

DB1223539

S. 3034

Handelsvertreterrecht

Pflicht zur kostenfreien Zurverfügungstellung eines Kassensystem für die Übermittlung erforderlicher Unterlagen i.S.d. § 86a Abs. 1 HGB

BGH, Urteil vom 17.11.2016 – VII ZR 6/16

DB1224546

S. 3036

Steuerberaterrecht/Wirtschaftsprüferrecht

Zur Zulässigkeit der Fortführung des Namens einer Partnerschaftsgesellschaft nach dem Ausscheiden eines Namenspartners

OLG Hamm, Beschluss vom 05.10.2016 – 27 W 107/16

DB1221987

S. 3039

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht/Datenschutz

Arbeiten 4.0: Big Data-Analysen im Personalbereich

RA/FAArBR Dr. Alexander Bissels / RAin Dr. Isabel

Meyer-Michaelis, LL.M. oec. / RA Jan Schiller, alle Köln

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel. Aus juristischer Sicht bringt die zunehmende Digitalisierung vor allem datenschutzrechtliche Herausforderungen mit sich. So stellt sich für Unternehmen die Frage, wie sie mit den anfallenden Datenmengen immenser Größe und Komplexität umgehen können und dürfen. Diskutiert werden dabei insb. sog. „Big Data-Analysen“, die es dem Arbeitgeber ermöglichen sollen, mittels einer großen Menge unterschiedlichster Daten Zusammenhänge und Muster im Personalbereich, etwa im Bereich der Personalplanung oder Mitarbeiterbindung, zu erkennen und diese Erkenntnisse zur betriebswirtschaftlichen Optimierung zu nutzen. Doch lässt sich diese Vision von „Big Data“ überhaupt mit dem deutschen Beschäftigtendatenschutzrecht in Einklang bringen?

DB1223073

S. 3042

KOMPAKT

Arbeitsvertragsrecht

Kein Anspruch des Arbeitnehmers auf Hinzuziehung eines Rechtsanwalts bei Einsichtnahme in seine Personalakte

RA/FAArBR Martin Fink, München

DB1221869

S. 3050

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebliche Altersversorgung

Bestimmung der Verzinsung eines Versorgungskapitals nach billigem Ermessen

BAG, Urteil vom 30.08.2016 – 3 AZR 272/15

DB1220659

S. 3051

Urlaubsrecht/Elternrecht

Mutterschutz: Beschäftigungsverbot nach Urlaubsfestlegung führt nicht zur Erfüllung des Urlaubsanspruchs

BAG, Urteil vom 09.08.2016 – 9 AZR 575/15

DB1221512

S. 3052

Kündigungsrecht/Arbeitsvertragsrecht

Bei Möglichkeit der Änderung des Tätigkeitsorts per Direktionsrecht ist Änderungskündigung unverhältnismäßig

BAG, Urteil vom 22.09.2016 – 2 AZR 509/15

DB1221669

S. 3053

Betriebsverfassungsrecht

Für Betriebsratstätigkeit besteht grds. kein Entgeltanspruch für erbrachte Freizeitopfer

BAG, Urteil vom 27.07.2016 – 7 AZR 255/14

DB1219927

S. 3054

Befristungsrecht

Zu den Voraussetzungen einer Projektbefristung

BAG, Urteil vom 27.07.2016 – 7 AZR 545/14

DB1218553

S. 3055



22 | COVER STORY

How new CPAs can build a book of business

New CPAs can plant the seeds of future business now by taking steps such as joining groups, solidifying relationships with their contacts, and using social media to raise their profile.



28 | Rising to the top on a reduced schedule

Some CPAs have shown that the long-hours road isn't the only way to reach the peak of the accounting career mountain.



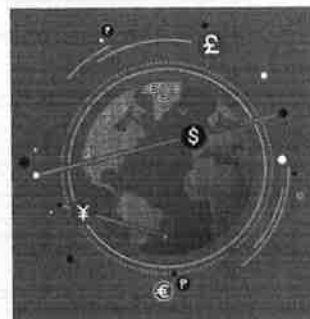
34 | The 2016 CPA technology gift guide

In what has become a *JofA* annual tradition, we take a look at the high-tech gifts most likely to make your favorite CPA smile this holiday season.




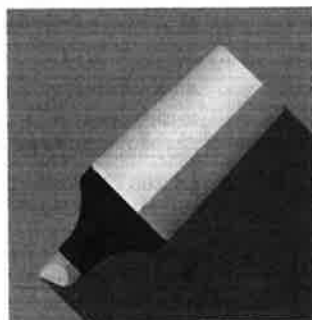
38 | What's your fraud IQ?

Do you know what steps your organization should take to guard against bribery and corruption schemes? Test your knowledge in this month's Fraud IQ quiz.



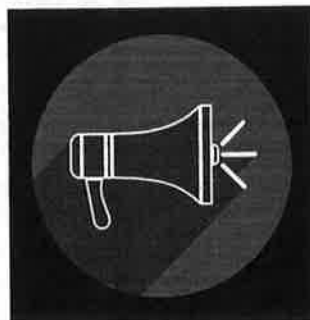
42 | 5 best practices for intercompany accounting

Best practices can help multinationals improve intercompany accounting, such as transfer pricing, cash management, and settlement, while preventing costly problems. 



50 | Highlights of management accounting research

Read summaries of recent academic studies on management accounting topics such as the balanced scorecard, executive pay, performance reviews, and managing creativity.



56 | Telling the not-for-profit story through Form 990

Form 990, which is publicly available, provides an opportunity to attract donors and appeal to other stakeholders by compellingly describing an organization's purpose and accomplishments.

CONTENTS

NEWS

16 | MAP Survey: Firms continue to grow revenue

The biennial Management of an Accounting Practice Survey shows broad-based revenue growth.

NEWS DIGEST

9 | FASB moves to shorten amortization for some debt securities

Long-duration contracts for insurance companies subject of FASB proposal
ARSC completes clarity project with issuance of new statement on standards

FASB proposes additional revenue recognition corrections

AICPA issues new revenue recognition working drafts

COSO updates fraud risk management guidance

GASB proposal responds to implementation issues

New accounting standard proposed for federal entities' leases

CAQ names top considerations for 2016 audit cycle

SEC seeks accounting fellow candidates

Key dates; Drafts outstanding

COLUMNS

18 | Checklist

Filling vital support roles

It is crucial for firms to hire and retain quality administrative staff.

20 | From CGMA Magazine


Balancing soft skills with technical abilities
CPAs must possess strong technical skills, but soft skills are also key.

64 | From The Tax Adviser

Filing considerations for active duty military
Residency and signature authority are key factors.

66 | Tax Practice Corner


Short-term rentals, the sharing economy, and tax

Clients renting out their properties need to know a few key rules. 


68 | Tax Matters

Defined benefit plan participants can receive lump sum and annuity under new rules

Forfeited deposits are ordinary income

S corporation's payments on its owner's behalf are held not to be wages 

IRS restricts more foreign tax credit splitter arrangements

Per-diem rates issued for 2016–2017 travel 

Special rule for QTIP elections is modified for spousal portability

IRS designates private contractors to collect tax debts

IRS will not follow Giant Eagle's

recognition of unredeemed retail discounts

76 | Technology Q&A

This month's column shows how to turn off Excel's AutoFormat feature, examines the feasibility of drone deliveries, and explores alternatives to website boxes that force you to type in hard-to-read text images.

80 | Expanding Your App-titude

To do a simple to-do list, just Do! it

Asana helps companies organize, manage, and collaborate on projects

82 | Inside AICPA

Professor awarded for performance

measurement and incentives research

AICPA sponsors program to help educators

better prepare students for accounting careers

Award recognizes innovation in public

accounting firms

Where to Turn

84 | The Last Word

Harriet Greenberg, CPA/PFS, co-managing partner at Friedman LLP in New York City, advises CPAs who wish to pursue a specialty area to determine their interests, summon their existing skill sets, and immerse themselves.



BUSINESS TAX QUICK GUIDE—TAX YEAR 2016

Tear out this quick guide for use during tax season, and look for our quick guide for individual taxpayers in the January 2017 issue.

FOLLOWING PAGE 68

CPE DIRECT

Another major benefit for *JofA* readers

Stay current through the *JofA* and earn CPE credit based on *JofA* articles—with the CPE Direct self-study subscription program. You can earn up to 48 CPE credits a year.

Quarterly CPE Direct study guides combine *JofA* articles with supplementary materials and exams.

An annual subscription is \$189 for AICPA members or \$236.25 for nonmembers. For more information or to order, visit cpa2biz.com/cpe, or call 888-777-7077.



This symbol identifies articles in the CPE Direct self-study program.